



# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region 08/2021



**Titelbild:** Josef von Atzigen, Schreiner und Küchenbauer

[dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

[facebook.com/dorfheftli](https://facebook.com/dorfheftli)

[instagram.com/dorfheftli](https://instagram.com/dorfheftli)



Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
www.erismannag.ch



**AQUA SEC SERVICE**

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
www.aquasecservice.ch



*Lüthy Pflege*

Lüthy Pflege  
& Dienstleistung  
Gestaltungsatelier

luethy-pflege.ch

**Pflege**

- Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige
- Begleitung in Krisensituationen
- Abdecken von Randzeiten
- Zusammenarbeit mit Spitex möglich

**Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)**

- Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen
- Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause

**Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen**

- Aushilfe stunden- oder tageweise
- Durchführung begleiteter Arbeitssituationen
- Teambildung über Gestaltung

info@luethy-pflege.ch  
079 652 16 38  
Montag-Freitag  
08.00-12.00 Uhr

Hombergstrasse 4  
5712 Beinwil am See



**Kreative Angebote:**



*Atelier Trésor*

ateliertresor.ch



*Ceramic Café*

ceramic-cafe.ch



**PARTYSERVICE  
METZGEREI  
ULMANN  
ZETZWIL**

Tel. 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch



**Samstag 14. August 2021**

**Eröffnungsfest und Kennenlerntag**

Der neue Inhaber Thomas Arnold und das Ulmann-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

**Profitieren Sie an diesem Samstag von diesen Aktionen**

Schw. Nierstück geschn./am Stück

**kg./Fr. 25.00** (statt 38.00)

Pouletbrüstli CH

**kg./Fr. 29.00** (statt 39.00)

Burebratwurst roh 140g

**Stk./Fr. 2.70** (statt 3.20)

# Gemeindeverwaltung

## Gemeindeverwaltung Leimbach

Seebergstrasse 1

5733 Leimbach

Telefon: 062 765 81 60

E-Mail: [gemeindekanzlei@leimbach.swiss](mailto:gemeindekanzlei@leimbach.swiss)

Web: [leimbach.swiss](http://leimbach.swiss)

## Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

## Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [info@dorfheftli.ch](mailto:info@dorfheftli.ch)

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr  
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964  
Online: [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)


Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

Druckpartner: Kromer Print AG, [kromerprint.ch](http://kromerprint.ch)

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

 klimaneutral gedruckt  
Nr.: OAK-ER-11826-02428  
[www.oak-schweyz.ch/nummer](http://www.oak-schweyz.ch/nummer)

Gedruckt in der Region

printed in  
**switzerland**

## Grüngutabfuhr

12. und 26. August 2021

## Papiersammlung

21. Oktober 2021

## Häckseldienst

03. November 2021

## Gemeindeversammlung

26. November 2021

## Feiertage

24. Dezember 2021

**Ihr Partner für  
Immobilienverkauf  
in Leimbach**



**CHS**

[www.chs-immobilien.ch](http://www.chs-immobilien.ch) !

lokal, vernetzt, persönlich

## Aus dem Gemeinderat



### Liebe Leimbacherinnen und Leimbacher

Das Schöne zuerst: wir dürfen tatsächlich unseren 500. Einwohner feiern. Schon seit längerem «kratzen» wir an dieser Marke. Nun ist sie erreicht. Hätten wir es steuern können, wäre uns dieses Ereignis wahrscheinlich zu kitschig geplant gewesen. Unsere 500. Einwohnerin ist nämlich nicht einfach zugezogen, sondern sie hat das Licht der Welt erst Ende Juni erblickt. Die Geburt der kleinen Malena Hunziker ist nicht nur für ihre Eltern ein grosses Geschenk, sondern auch für unser Dorf ein ganz spezieller Meilenstein. Schon fast als Zugabe dieser schönen Geschichte darf erwähnt werden, dass Malena nicht «nur» eine Leimbacher Einwohnerin ist, sondern auch das Ortsbürgerrecht Leimbach trägt. Der Gemeinderat gratuliert den stolzen Eltern Andreas und Maria Hunziker und freut sich, Malena bald persönlich in unserem Dorf begrüssen zu dürfen und ihr ein kleines Präsent der Gemeinde zu überreichen.



Ein kleiner Golbarren als Erinnerung; würdig in Szene gesetzt durch unsere kreative Finanzverwalterin Jeannine Zimmermann.

Neben dem leidigen Thema rund um das Corona-Virus, gibt uns auch das Wetter in diesem Sommer keinen Anlass zu Freudensprüngen. Von

den ganz grossen Wasser- und Hagelschäden wurden wir zwar nicht in diesem Ausmass getroffen wie andere Regionen. Trotzdem gingen die Gewitterfronten auch in Leimbach nicht spurlos vorbei. Neben einigen überschwemmten Kellern, hat sich auch der Dorfbach nicht mehr durch die Leitungen zwängen können und hat sich zweimal seinen Weg über die Seebergstrasse gesucht.



*Die Seebergstrasse wird zu einer Bach-Strasse.*

Unser Bauamt und auch die Feuerwehr waren unermüdlich im Einsatz, um grössere Schäden zu verhindern und unseren Einwohnern Hilfe zu bieten, wo immer es möglich war. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für diesen Sondereinsatz.

Einen Sondereinsatz haben auch unsere beiden Mitarbeiterinnen im Gemeindehaus zu leisten. Auf der Gemeindekanzlei gibt es nochmals eine Veränderung. Der Gemeindeschreiber Fabrice Raetz

hat uns gegen Ende der Probezeit wieder verlassen. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und ich bin zuversichtlich, dass wir kurzfristig eine gute Lösung finden konnten, die Zeit bis zur Neubesetzung zu überbrücken. Dies wäre aber unmöglich, ohne das grosse Engagement unserer Finanzverwalterin und Stellvertretenden Gemeindegemeinschafterin, zusammen mit der Leiterin Steueramt. Ein herzliches Merci an Jeannine Zimmermann und Claudia Maritz.

Wenn Sie dieses Dorfheftli in den Händen halten, vergeht keine Woche mehr, bis zum Start unserer Kreisschule mit Reinach. Am 9. August wird der erste Schultag in dem neuen Verbund stattfinden. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Zusammenarbeit eine wichtige Weiche für den Schulstandort Leimbach gestellt worden ist. Ich wünsche allen Kindern, Lehrern und Schulbehörden einen gelungenen Start und eine gute gemeinsame Reise durch die Wogen der Schullandschaft.

Alles Gute möchte ich an dieser Stelle auch der Familie von Atzigen wünschen. Während vieler Jahre haben sie ihre Schreinerei in Leimbach geführt und sind eigentlich von unserer Gewerbeliste gar nicht wegzudenken. Die Schreinerei von Atzigen wird fehlen. Ich bedanke mich für die langjährige Standorttreue und wünsche den Gebrüdern von Atzigen nur das Beste für ihren neuen Lebensabschnitt als verdienter Rentner und für ihre neuen Herausforderungen. Für Leimbach wünsche ich mir, dass nach dem letzten Holzspan der gehobelt wird, wieder Leben in das Gebäude einkehren wird und wir wieder einen Gewerbebetrieb begrüssen dürfen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern wünsche ich nun einige sonnige, unbeschwerte Tage, die Sie geniessen können, bevor schon wieder der Herbstnebel über unser Tal zieht.

Janine Murer  
Gemeindeammann

## Gemeindenachrichten

### **Ersatzwahl eines Ersatz Stimmzählers vom 26. September 2021 für die Amtsperiode 2022/2025; Anmeldeverfahren**

Thomas Hunziker-Lüscher, Dörfli 249, hat auf Grund der Wahl als Mitglied des Gemeinderates die Demission als Ersatz Stimmzähler eingereicht.

Die Ersatzwahl für die Amtsperiode 2022/2025 wird am 26. September 2021 durchgeführt.

Der Wahlvorschlag für Kandidaturen muss mit sämtlichen formellen Erfordernissen spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d. h. bis spätestens am 13. August 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Leimbach eingereicht werden. Nur die bis zu diesem Datum korrekt angemeldeten

# Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Kandidaturen können für das Informationsblatt (Wahlvorschlag) berücksichtigt werden, welches zusammen mit dem Wahlzettel den Stimmberechtigten zugestellt wird. Das Anmeldeformular kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Diese Anmeldung ist jedoch keine Wählbarkeitsvoraussetzung. Weitere Kandidaturen sind bis zum Wahltag möglich. Diese werden den Stimmberechtigten vom Wahlbüro nicht mehr offiziell bekannt gegeben.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Werden nicht mehr wählbare Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind, wird mit der Publikation des Namens eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die vorgeschlagene Person vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

## Baugesuchspublikation

Bauherrschaft: Markus Hunziker, Seeberg 219, 5733 Leimbach. Grundeigentümer: Markus Hunziker, Seeberg 219, 5733 Leimbach. Projektverfasser: Martin von Arx GmbH, Wanielweg 16, 4655 Stüsslingen. Bauvorhaben: Erweiterung Siloanlage. Bauplatz: Seeberg 219, Parzelle 55. Zusätzliche

	<b>Valser</b> Prickelnd / Still 6 x 50cl Pet	<b>5.40</b> statt 6.90
	<b>Coca-Cola</b> Original / Zero 6 x 45cl Pet	<b>7.80</b> statt 8.40
	<b>Fusetea</b> black tea Lemon Lemongrass 6 x 50cl Pet	<b>7.80</b> statt 8.40
	<b>Ramseier</b> Apfelschorle 8 x 50cl Pet	<b>9.60</b> statt 12.80 solange Vorrat

	<b>Erdinger</b> Weissbier 50cl	<b>1.55</b> statt 1.95 + Depot
	<b>Appenzeller</b> Quöllfrisch naturtrüb 50cl Bügelflasche	<b>1.65</b> statt 1.95 + Depot
	<b>Calanda</b> Radler Zitrone 0.0%, Alkoholfrei 6 x 50cl Dosen	<b>9.90</b> statt 12.-
	<b>Appenzeller</b> Quöllfrisch hell 15 x 33cl Flaschen	<b>15.-</b> statt 18.75

	<b>34% GÜNSTIGER</b>
	<b>38% GÜNSTIGER</b>

	<b>GINSTR</b> Stuttgart Dry Gin 44% Vol. 50cl	<b>47.90</b>
--	---	--------------

**RIO** besser trinken

**Wir sind für Sie da - von Montag**  
normale Öffnungszeiten – gratis Parkplätze

Bewilligung: Departement Bau, Verkehr und Umwelt. Öffentliche Auflage: Freitag, 16. Juli 2021 bis Montag, 16. August 2021.

**Personelles**

Fabrice Raetz hat die Gemeinde Leimbach verlassen. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Die interessante und abwechslungsreiche Stelle ist zur Neubesetzung ausgeschrieben worden. Damit der Betrieb weiterhin sichergestellt ist, unterstützt die Gemeinde Reinach unsere Gemeindeverwaltung und übernimmt das Amt des Gemeindeforschreibers. Als Gemeindeforschreiber ad interim

konnte Luca Zanatta (Gemeindeforschreiber II in Reinach und ehemaliger Gemeindeforschreiber in Leimbach) gewählt werden. Er wird weiterhin von Jeannine Zimmermann, Leiterin Finanzen und Gemeindeforschreiber-Stv., vertreten und unterstützt. Ihr und Claudia Maritz, Leiterin Steuern, gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr zusätzliches Engagement.

Des Weiteren konnte Brigitte Hodel, Knutwil, als Unterstützung für das bestehende Verwaltungsteam gewonnen werden. Sie hat langjährige Erfahrungen als Gemeindeforschreiber-Stv. und Leiterin Einwohnerdienste gesammelt und nimmt ihre befristete Anstellung in der Gemeinde Leimbach am 5. August 2021 auf. Wir heissen Brigitte Hodel



**VALSER**  
5 Liter Pet  
**5.70**  
statt 8.70

**Waldschlösschen**  
Original  
x 50cl Dosen  
**26.40**  
statt 43.20

	<b>Coté Mas</b> Rosé Aurore 75cl	
<b>6.95</b> statt 8.90		
	<b>Borgo Molino</b> Motivo Rosé Spumante extra dry, 75cl	
<b>9.90</b> statt 13.90		
	<b>Val de Vid</b> Verdejo Rueda 75cl	
<b>9.95</b> statt 12.80		
	<b>Villa Sandi</b> Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G. extra dry, 75cl	
<b>11.90</b> statt 14.80		

	<b>Luke's</b> <b>Hard Seltzer</b> Citrus Lime / Pink Grapefruit 5% Vol. 33cl Dose
<b>1.95</b>	
	<b>Trojka</b> Green Vodka Likör, 17% Vol. 70cl
<b>14.95</b>	
	<b>Malibu</b> Carribbean Rum with Coconut 21% Vol. 70cl
<b>19.90</b>	
	<b>DiSaronno</b> Originale 28% Vol. 70cl
<b>23.90</b>	

**bis Samstag**  
keine Wartezeit

Weitere Angebote:  
**rio-getraenke.ch**  
Angebote gültig vom 04.08. bis 17.08.21



**Amázzoni**  
Gin Rio Negro  
51% Vol. 70cl  
**54.90**

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.  
Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!



## Wir wollen Sommer!

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite. Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

*Jetzt einsteigen und mitsingen bei den*



## ChanSoNetten

*Wir sind ein kleiner, aber feiner Frauenchor im oberen Wynental.*

*Wir proben jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Singsaal der Gemeinde Burg.*

*Du bist weiblich?*

*Du singst gerne Acapella?*

*Du willst bei uns reinschnuppern?*

*Melde dich bei unserer Präsidentin unter [c.kettenring@bluwin.ch](mailto:c.kettenring@bluwin.ch)*

***Herzlich willkommen!***

*Himmelgrün*  
unterwegs  
Fusspflegepraxis

Fusspflege Praxis  
Hauptstrasse 41 | 5734 Reinach AG

Termin nach  
Vereinbarung:  
**Telefon**  
**076 230 67 55**



oder bequem online  
selberbuchen:

**[www.himmelgruen-unterwegs.ch](http://www.himmelgruen-unterwegs.ch)**

grafik-art.ch



**Wir sind für Sie da!**

Jörg Bolliger AG  
5728 Gontenschwil  
Tel. 062 773 12 60  
[www.schreinerei-bolliger.ch](http://www.schreinerei-bolliger.ch)

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel





## Gemeindenachrichten – Fortsetzung

in Leimbach herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

### Finanz- und Lastenausgleich 2022

Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres wird die Gemeinde Leimbach im nächsten Jahr mit einem Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich von CHF 23'000.00 rechnen können.

### Erteilte Baubewilligung

Caruso Sabine, Obere Reben 116, für den Einbau einer Kaminanlage für einen Schwedenofen beim bestehenden Gebäude Nr. 116 auf Parzelle 10

### Wir gratulieren ...

... Maria Lisa und Andreas Hunziker-Leisibach, Möösliacker 96, herzlich zur Geburt ihrer Tochter Malena am 27. Juni 2021.



Wir freuen uns sehr, mit Malena unsere 500. Einwohnerin zu begrüssen.

## 54. Hombergschwinget, 8. August 2021



beim Gasthof Homberg  
ob Reinach



Anschwingen

Jungschwinger: 08.15 Uhr

Aktive: 12.00 Uhr

Freundlich lädt ein: Schwingklub Kreis Kulm • [www.schwingklub-kulm.ch](http://www.schwingklub-kulm.ch)

**NEU**  
**AB 01.**  
September 2021

Ihr Fachmann für alle  
Maler- und Gipserarbeiten.

 **MALERMEISTER**  
**GLOOR**

**Philipp Gloor, 079 711 21 59**  
Gartenstrasse 1, 5737 Menziken

## Vereine

### Damenturnverein

Infos: Barbara Eichenberger, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, 062 771 49 19, barbara.eichenberger@quickline.ch

### Fit/Gym-Gruppe Leimbach

Infos: Jeannette Weber, Weinreben 6, 5733 Leimbach, 062 771 48 68

### Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach

Hilfe in sozialen Notlagen: [www.fauenverein-reinach.ch](http://www.fauenverein-reinach.ch). Brockenstube, Baselgasse 14, Annahme und Verkauf jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Zusätzliche Öffnungszeiten: Jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Keine Warenannahme am Samstag.

### Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach

Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, Telefon 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, [goennerverein@spitex-sonnenberg.ch](mailto:goennerverein@spitex-sonnenberg.ch), [www.spitex-sonnenberg.ch](http://www.spitex-sonnenberg.ch)

### Kulturkommission

Koordination: Eveline Altamiranda, Hübeliweg 220, 5733 Leimbach, 062 765 81 60

### Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Hauptstrasse 2 in Menziken. Montag bis Donnerstag auf Voranmeldung von 10.00 bis 12.00 Uhr, ohne Voranmeldung von 13.30 bis 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: [www.muetterberatung-kulm.ch](http://www.muetterberatung-kulm.ch)

### Pro Senectute Aargau

**Mittagstisch: 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.**

Jeweils um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen Gontenschwil. Leitung: Veronika Weber, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, [info@ag.prosenectute.ch](mailto:info@ag.prosenectute.ch), [www.ag.prosenectute.ch](http://www.ag.prosenectute.ch). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Monika Hunziker, Seeberg 20, 5733 Leimbach, 062 771 95 84.

### Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für ihre Aktivitäten, Partys etc.



**marzohl**  
WERBETECHNIK

5734 Reinach | [marzohl.ch](http://marzohl.ch)



mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16- 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: [www.onderwerch.ch](http://www.onderwerch.ch)

### Schützengesellschaft

Infos: Markus Hauri, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, [www.sv-oberkulm.ch](http://www.sv-oberkulm.ch)

### Sportverein

Infos: David Mosimann, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, [turbosandale@bluewin.ch](mailto:turbosandale@bluewin.ch)

### Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung

Infos: Markus Hunziker, Hauptstrasse 11, 5733 Leimbach, 079 659 90 20

### Wynentaler Chor Allegro

Pro Jahr werden 2 bis 3 Konzerte und kleinere Auftritte einstudiert. Die Proben finden am Mittwochabend um 19.45 Uhr im Gemeindesaal Leimbach statt. Infos: 062 771 35 15

---

## Kirchgemeinden

### Katholische Kirchgemeinde

**Beinwil am See:** Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr und Samstag, 17.30 Uhr. **Menziken:** Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Das Morgenbetet findet jeden Mittwochmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Nähere Informationen: [www.ref-reinach.ch](http://www.ref-reinach.ch)

### Sonstige Kirchgemeinden

**Adventgemeinde Reinach:** Samstag um 9.30 Uhr Bibelgespräch, um 10.40 Uhr Predigt-Gottesdienst Gigerstrasse 2a. Infos: [www.reinach.adventgemein-](http://www.reinach.adventgemein-)

**de.ch. Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr ([www.egwynental.ch](http://www.egwynental.ch)). **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter [www.aargausued.heilsarmee.ch](http://www.aargausued.heilsarmee.ch). **Lenzchile, Chrischona Reinach,** Lenzstrasse 1 in Reinach: Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr auch als Livestream (Alle Details zu unseren Aktivitäten unter [www.lenzchile.ch](http://www.lenzchile.ch)). **WTL - Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Wellspring of Life Seminar, Gottesdienste, Freestyle, WTL bewegt, Kreativgruppe Funissimo. Infos: [www.wtlswiss.ch](http://www.wtlswiss.ch) oder [info@wtlswiss.ch](mailto:info@wtlswiss.ch)

**DIENSTHABENDE APOTHEKE**

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

**ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

# Entsorgung

## Recycling-Paradies

Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,  
 info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch

## Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

## Altpapier

Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **21. Okt.**

## Häckseldienst

**3. Nov.** Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin.

## Gifte und Chemikalien

Rückgabe bei den Verkaufsstellen.

## Grüngutabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **12./26. Aug.,**

## 9./23. Sept., 7./21. Okt., 4./18. Nov., 9. Dez.

Das Grüngut muss am Abfuhrtag bis spätestens um 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

## Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

## Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Einzelvignetten für die Grüngutabfuhr (140-, 240- und 360-Liter) im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

## Kehrichtabfuhr

Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Abfuhrtag bis spätestens um 07.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am

Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

#### Preise Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	9.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	18.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	31.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	54.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	5.10
Containerplombe	1 Stk.	CHF	40.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100x50x50cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung

bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Abfallsack bzw. auf dem Container anzubringen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

#### Kühl- und Elektrogeräte

Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies.

#### Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

#### Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

**| FENSTER**  
**| TÜREN**  
**| INNENAUSBAU**  
**| MÖBEL**  
**| KÜCHEN**



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm  
Tel. 062 776 11 29  
info@schreinerei-waelti.ch  
www.schreinerei-waelti.ch



KITECH



Patente für  
Hallwilsersee, Baldeggersee  
& Aare



**Kinderkrippe**   **Schülerhort**   **Mittagstisch**

**Ihre Kinder im Mittelpunkt** und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:

Kindertagesstätte Pink Panther  
Alte Strasse 47  
5734 Reinach AG

Telefon

+41 (0)62 771 47 77

E-Mail

info@pink-panther.ch

Homepage

www.pink-panther.ch

**LIEBI + SCHMID AG**

VERKAUF   SERVICE   VERMIETUNG   REPARATUR



- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

*Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!*

**24-H-SERVICENUMMER**  
**056 463 64 10**



## Mit Malena erreicht Leimbach 500 Einwohner

*Malena Hunziker heisst die 500. Einwohnerin von Leimbach. Sie ist Ende Juni auf die Welt gekommen und erst noch eine Ortsbürgerin. Leimbach wächst langsam, aber stetig.*



*Malena, geboren am 27. Juni, mit ihrem Bruder Aaron (2½) und ihren Eltern Maria Lisa und Andreas Hunziker.*

(psi) – Als Maria Lisa und Andreas Hunziker am 27. Juni um halb vier Uhr morgens die neugeborene Malena in die Arme schliessen durften, ahnten sie nicht, dass ihr Töchterchen als 500. Einwohnerin von Leimbach in die Annalen eingetragen wird. Auch Frau Gemeindeammann Janine Murer wurde überrascht und findet es besonders schön, dass ein Neugeborenes aus der Gemeinde diesen Platz einnimmt. Ein Blick in die Einwohnerstatistik zeigt, wie langsam, aber stetig Leimbach gewachsen ist. Als die Berner Regierung 1751 den Stechhof Leimbach zur selbstständigen Gemeinde machte, zählte Leimbach gerade mal 90 Einwohner. Im Jahre 1950 wohnten 249 Personen in Leimbach. Und jetzt hat sich die Einwohnerzahl nach 70 Jahren verdoppelt. Um die Jahrtausendwende waren es erst 409 Leimbacherinnen und Leimbacher gewesen.

Die Eltern von Malena und Aaron sind vor zwei Jahren in ein Eigenheim an der Möösliackerstrasse in Leimbach gezogen. Für Andreas war es ein eigentliches Nachhausekommen, ist er doch in Leimbach aufgewachsen. Maria Lisa kommt aus der weiteren Region, sie ist in Aesch LU aufgewachsen. Das Paar fühlt sich wohl in der Gemeinde, ist hier zu Hause. Andreas Hunziker arbeitet als Landschaftsgärtner in Gontenschwil, Maria Lisa Hunziker ist Primarlehrerin in Meisterschwanden. Die teilen sich als Eltern Familienarbeit, Haushalt und auswärtige Arbeit auf. Maria Lisa Hunziker sagt, sie habe Leimbach (noch vor der Corona-Zeit) sehr positiv erlebt, «ich wurde gut aufgenommen und habe mich willkommen gefühlt». Andreas schätzt seinen kurzen Arbeitsweg, die Ruhe und gleichzeitig die Nähe zu grossen Gemeinde Reinach. Die gute ÖV-Anbindung erwähnt er als besonders positiv. Wünschenswert wäre natürlich, wenn noch mehr Familien mit Kindern in der Nähe wohnten, sagen beide. Und sie freuen sich über die gesicherte Primarschule im Dorf, dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reinach.

Die kleine Malena darf jetzt hoffentlich gesund heranwachsen und dann in ein paar Jahren von ihren Eltern erfahren, dass sie als Ortsbürgerin von Leimbach die 500. Einwohnerin markiert habe.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

# Mittwoch 8. September

Redaktionsschluss  
Freitag, 3. September, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf  
[www.dorfheftli.ch](http://www.dorfheftli.ch)

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert

# VitaminChorb

Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

**Wir sind für Sie da!**

FrISCHE Früchte und knackiges Gemüse  
direkt vor die Haustür!

Gemischte  
Körbe  
ab Fr. 25.–



Lieferung im  
Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62

[www.vitaminchorb.ch](http://www.vitaminchorb.ch)



[fb.com/vitaminchorb](https://fb.com/vitaminchorb)

# BESONDERS PRAKTISCH

**NECESSAIRE MIT  
STICKEREI JETZT IM  
ONLINESHOP**

[www.satis-seon.ch/shop](http://www.satis-seon.ch/shop)



# EDITION SATIS

BESONDERE PRODUKTE VON BESONDEREN MENSCHEN

Alle Kreationen wie das Necessaire werden  
in den Werkstätten der Stiftung Satis von  
Menschen mit psychischer Beeinträchtigung  
in Handarbeit gefertigt.



## Neu im Gemeinderat: Yvonne Zsidi-Hunziker

*Ihre Kindheit hat Yvonne Zsidi-Hunziker in Leimbach verbracht. Nach einigen Jahrzehnten ist sie nun zurück im Dorf, im Elternhaus und neu im Gemeinderat. Zurück bei den Wurzeln und schnell wieder in der alten Heimat angekommen, freut sie sich auf ihre neue Aufgabe als Gemeinderätin.*



(fhu) – Ihre kaufmännische Ausbildung absolvierte sie in der Zigarrenfabrik Burger Söhne. Nach Abschluss einiger Weiterbildungen hat sie ihre Berufung in verschiedenen Positionen als Assistentin gefunden. Ihre Leidenschaft ist es zu organisieren, zu planen und zu motivieren. Als Management Assistentin und auch als Lehrlingsausbilderin konnte sie viel Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen sammeln. Seit über zehn Jahren arbeitet sie mit viel Engagement in einer weltweit tätigen Firma in Aarau. Leimbach hat sie sehr früh nach ihrer Ausbildung verlassen. Vielseitig interessiert und stets offen für Neues, wollte sie schon damals ihren Horizont erweitern. Sie absolvierte Sprachaufenthalte in England sowie in Frankreich und wohnte und arbeitete in den Kantonen Zürich, Zug, Schwyz, Luzern und Aargau. Sie bezeichnet sich selbst als Genussmensch und schätzt ein gutes Glas Wein mit feinem Essen in geselliger Atmosphäre. Als Ausgleich zu ihrem Beruf verbringt die 55-Jährige gerne viel Zeit in der Natur, beim Biken oder gemütlich mit einem guten Buch im heimischen Garten.

Mit dem Anlegen eines Biotops haben bereits ihre Eltern eine grüne Oase geschaffen, welche Yvonne Zsidi-Hunziker nun in vollen Zügen geniesst.

Die allererste Anfrage für den Gemeinderat hat sie abgelehnt, wollte sie doch eher kürzer treten als das Pensum erhöhen. Nach einigen Gesprächen und reiflicher Überlegung war sie dann schliesslich doch von dieser Idee überzeugt. Auch ihre Eltern waren aktiv in der Gemeinde tätig. Mit ihrer Entscheidung für das Amt als Gemeinderätin möchte sie ihrer Heimatgemeinde gerne etwas zurückgeben. Die Gemeinde aktiv mitgestalten und dabei gemeinsam etwas zu bewirken, darauf freut sich Yvonne Zsidi-Hunziker. Sie ist gespannt, was mit dieser Aufgabe auf sie zukommen wird. Seit rund zweieinhalb Jahren ist sie zurück in Leimbach und hat sich auf Anhieb wieder zu Hause gefühlt. Mit einigen kleinen Umbauten im Haus in den Weiden, ist das Elternhaus nun zu ihrem persönlichen Wohlfühlort geworden. Sie freut sich auf die Zukunft in ihrer neuen und alten Heimat, gemeinsam mit alten und neuen Bekanntschaften.



Pascal Hofmann vor der Selbstbedienungsstation beim Leimbacher Milchhüsli.

## Pascals feine Käsespezialitäten aus dem Milchhüsli

*Das Leimbacher Milchhüsli an der Seeburgstrasse 110 lebt wieder. Verantwortlich dafür ist der Beinwiler Pascal Hofmann, der dort seit dem Frühling 2021 mit Leidenschaft feine Käsespezialitäten aus Kuh- und Ziegenmilch produziert und diese auch zum Verkauf anbietet.*

(tmo.) – Den Selbstbedienungs-Kühlschrank vor dem Milchhüsli bestückt Pascal Hofmann gerade wieder mit dem Heublume-Traum, dem Seeburger-Senior und der neuesten Kreation, dem Winzermeister mit Rotwein affiniert. Alles Halbhartkäsevariationen aus Rohmilch, welche von ihm in einhundertprozentiger Handarbeit produziert, im Naturkeller gereift und anschliessend vakuumiert und etikettiert werden. Über die Nachfrage seiner Käsespezialitäten könne er sich nicht beklagen, wie er erzählt. Die Käserei sei für ihn aber eigentlich nur ein Hobby. Ein Hobby, das er (obwohl Aufwand und Ertrag nicht übereinstimmen) mit Herzblut ausübt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Themen rund um die Landwirtschaft inklusive Tierhaltung für ihn schon immer von grossem Interesse waren.

So auch im Militär, wo er Dienst als Veterinärsoldat leistete. «So gesehen wäre auch Tierarzt als Beruf für mich durchaus eine Option gewesen.» Nun: Seit 2017 drückt Pascal Hofmann die Schulbank und studiert an der ETH Zürich Agrarwissenschaft und steckt zur Zeit an seiner Masterarbeit. Dazwischen ist er aber auch immer im Leimbacher Milchhüsli anzutreffen. Jenem Ort, wo die Bauern der Milchgenossenschaft ihre Milch jeweils ablieferten und wo schon sein Grossvater Kurt Maurer Hand anlegte. Jetzt hat Pascal Hofmann dem Milchhüsli wieder Leben eingehaucht. Dies, nachdem er die elterliche Küche in Beinwil am See für die Käseproduktion immer wieder blockierte und diese beinahe aus allen Nähten platzte. Hier fanden übrigens seine ersten Gehversuche im «Chäsen» statt – mit

Milch vom Stierenberg ob Rickenbach, die er von der Bauernfamilie Wismer bezog, bei welcher er ein Berufspraktikum absolviert hat.

«Die Käserei fasziniert mich», wie er sagt. Bevor er allerdings die Faszination weiter ausleben und das Chäsen im grösseren Stil in Angriff nehmen konnte, musste das leerstehende Milchhüsi, das er von der Milchgenossenschaft mieten konnte, mit der dafür nötigen Infrastruktur ausgerüstet werden. Kochkessel, Milchkühler, Frigor, Schwingbesen, Käseharfe etc.: Praktisch alle Gerätschaften zog sich Pascal via Online-Auktionsplattformen an Land. Doch alleine dabei blieb es nicht: Er kaufte sich auch noch Rohstofflieferanten dazu. Sprich: Milchziegen. Aktuell stehen gemsfarbige Gebirgsziegen, Toggenburger Ziegen, Saanenziegen und Bündner Strahlenziegen im Stall – dem «Geiseshöfli» – am Fusse des Hombergs. Dort können sie sich nach Lust und Laune auf den saftigen Wiesen rund um den Stall tummeln. Regionale Bauern aus Walde, Gontenschwil und Beinwil am See beliefern ihn zudem mit Kuhmilch. Daraus stellt er die Käsespezialitäten her, die neben der Selbstbedienungsmöglichkeit beim Milchhüsi, in den jeweiligen Hofläden der Milchlieferanten gekauft werden können. Auch der Leimbacher Globi-Buur hat Pascals Käse im Angebot. Zum grossen Klassiker,



*Mit der Käseharfe wird die eingedickte Milch zerteilt.*

neben den bereits eingangs erwähnten Sorten, gehört das Mutschli. Beliebt bei Geissenmilch-Liebhabern ist der Feta-ähnliche, gewürfelte und in Öl eingelegte Salatkäse mit oder ohne Kräuter, der zum Sommerhit avanciert. Ein Genuss ist auch die «Heisse Geiss», die man paniert und anschliessend in der Bratpfanne zubereitet. «Die verkäste Menge von jeweils 200 Liter frischer Milch aus der Region erlaubt es, einzigartige und hochstehende Produkte zu produzieren», sagt Pascal Hofmann. Wobei die Leidenschaft, die in jedem Arbeitsschritt steckt, ebenfalls ein wichtiger Bestandteil seines Erfolgsrezeptes ist.



*Ein Genuss: der Heublueme-Traum aus Rohmilch.*



*Pascal Hofmann bei der Ziegenschar am Fusse des Hombergs.*

## Ferienspass 2021: mit Teilnehmerrekord und Wetterkapriolen

Mehr als 320 Kinder haben sich dieses Jahr für den Ferienspass Homberg angemeldet. Einige Anlässe konnten nur dank viel Wetterglück, andere im Trockenen und viele trotz Regen durchgeführt werden. Dank vieler Helferinnen und Helfer, Kursleitenden und treuer Sponsoren konnten während fünf Wochen rund 160 Angebote durchgeführt werden. Mehr Fotos und Erinnerungen sind unter [www.ferienspass-homberg.ch](http://www.ferienspass-homberg.ch) zu finden.







## **Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd**

Unsere Gemeinde zählt 500 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnermix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

## **Gemeindeschreiber/-in (50 – 100 %)**

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/-in? Sie sind belastbar, zuverlässig und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an [jeannine.zimmermann@leimbach.swiss](mailto:jeannine.zimmermann@leimbach.swiss).

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder Leiterin Finanzen/Gemeindeschreiber-Stv. Jeannine Zimmermann, Tel. 062 765 81 60.



Die Maschinen stehen weitestgehend still. Josef von Atzigen (rechts) hält noch bis Ende September die Stellung.

## Schreiner-Tradition von Atzigen ist bald Geschichte

*Man kann es sich noch gar nicht so richtig vorstellen, dass in der traditionellen Schreinerei von Atzigen in Leimbach keine Küchen mehr produziert werden. Aber: Nach 43 Jahren ist Ende September wirklich definitiv Lichterlöschen, weil keine Nachfolgeregelung gefunden werden konnte.*

(tmo.) – Bereits ein Jahr ist Josef von Atzigen nun über das Pensionsalter hinaus. Eigentlich habe er den Beginn seines Ruhestandes verpasst, wie er zugibt. Sein Blick schweift durch die Küchenausstellung. Sie leert sich langsam aber sicher. Soll heissen: Die Ausstellungsküchen sind verkauft, einige davon sind bereits demontiert und abtransportiert worden. Die Maschinen droben in der Schreinerei laufen nur noch (wenn überhaupt) mit halber Kraft. Die letzten Aufträge werden noch produziert. «Der Abschluss soll sauber über die Bühne gehen», wie Josef von Atzigen sagt. Allfällige Garantiarbeiten inbegriffen. Das sei ihm wichtig. «Wir hatten über all die Jahre eine sehr gute Kundschaft, die Aufträge und die Auslastung waren sehr gut», wie er dankbar zurückblickt. Von Hausverwaltungen über Wohnbaugenossenschaften bis hin zum Privatkunden. Rund 3000 Einträge umfasst der Kundenstamm. Dieser konnte von einem bewährten Team mit einem langjährigen Wissen profitieren. Josef mit 43 Jahren Betriebszugehörigkeit, Toni mit 34 Jahren und Urs mit 26 Jahren bildeten den harten Kern der

erfolgreichen Schreinerei, die neben dem Küchenbau auch für allgemeine Schreinerarbeiten, Service, Reparatur und Unterhalt eine erstklassige Adresse war, mit Top-Arbeit nachhaltig in Erscheinung trat und so immer wieder positive Zeichen setzte. Die Beratung und das Anbieten von kundenorientierten Lösungen standen bei den von Atzigen neben kompromissloser Qualität immer im Vordergrund. «Die Funktionalität einer Küche spielte ebenfalls eine wichtige Rolle», wie Josef von Atzigen sagt. Die Kunden wussten über all die Jahre, dass sie bei den Leimbacher Schreiner-Profis in guten Händen waren. Das Gesamtpaket, das man in die Waagschale werfen konnte, überzeugte. Und nicht zuletzt war jede Küche, welche die Produktionsstätte in Leimbach verliess, auch immer ein Unikat. Und jetzt neigt sich die traditionelle Schreiner- und Küchenbauer-Ära dem Ende zu. «Mein Dank geht an meine Brüder und die Mitarbeiterinnen der Buchhaltung für die langjährige Zusammenarbeit sowie an die Kunden, die ihr Vertrauen in unsere Firma setzten», wie Josef von Atzigen abschliessend sagte.

## Integrationsprojekte: Wertvolle Treffpunkte, Begegnung und Austausch

*Die Coronapandemie hat für uns alle markante Veränderungen in der Qualität und Quantität unserer sozialen Kontakte mit sich gebracht. Inzwischen dürfen wir wieder aufatmen und geniessen vorsichtig unsere neuen Freiheiten. Auch die meisten Integrationsangebote sind seit Mai wieder geöffnet; nach der Sommerpause freuen sie sich ab der 2. Augustwoche wieder auf viele neue BesucherInnen.*

### Regionale Fachstelle Integration

Beratung und Information für Neuzuziehende und Personen mit Migrationshintergrund zu Fragen der Integration.

Reinach Hauptstrasse 65  
Auf tel. Anfrage: 062 772 04 19

### Deutschkurse für die Region aargauSüd

Die neuen Deutschkurse starten im September (diverse Niveaus A1-B1, Abend- und Samstagskurse in Reinach). Jetzt anmelden!

Anmeldungen und Infos (genaue Kurszeiten und -orte):  
machbar Bildungs-GmbH, 062 823 24 28, [www.mbb.ch](http://www.mbb.ch)

### Stammtische Deutsch

Konversation in deutscher Sprache üben, seinen Wortschatz erweitern, Leute treffen.

Reinach Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr  
1.OG, Hauptstrasse 70a, Reinach  
Oberkulm Dienstag 08.45 – 10.45 Uhr  
Aula, Schulhaus Oberkulm

### Eltern-Kind-Treffen

Sich treffen zum Spielen, Sprechen, Singen, ... Für Kinder im Vorschulalter und ihre Begleitpersonen.

Menziken Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr  
Kirchgasse 20, Menziken  
Reinach Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr  
Neudorfstrasse 5, Reinach  
Teufenthal Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr  
UG, Schulhaus Teufenthal

### Bewerbungsatelier

Infrastruktur und Unterstützung durch Freiwillige für die individuelle Stellensuche (z. B. Support für die Erstellung eines Bewerbungsdossiers).

Reinach Montag, 15.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr  
(keine Anmeldung nötig)  
Tel. 079 647 50 11  
Hauptstrasse 65, Reinach

Infos zu Angeboten für Geflüchtete (Contact Treff, Deutsch- und Matheunterricht von Freiwilligen), und weiterführende Infos zu Integrationsprojekten: [www.impuls-zusammenleben.ch/integration](http://www.impuls-zusammenleben.ch/integration)  
Kordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Asylbereich (KFA): Tel. 077 511 65 16



## Lesestoff für Leseratten

*In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.*



### Es geht um die Wurst Was du wissen musst, wenn du gern Fleisch isst

Christopf Drösser,  
Nora Coenberg  
Gabriel 2021

#### Klappentext:

Hier geht es um die Wurst, genauer gesagt um das Würstchen auf deinem Teller. Bestimmt hast du dich schon mal gefragt, wie die Tiere gelebt haben, aus denen Würstchen und Schnitzel gemacht werden, und dir gewünscht, dass sie ein gutes Leben hatten? In diesem Buch erfährst du in Zahlen und Fakten, wie die Tiere aufgezogen und geschlachtet werden und wie viele Weiden und wie viel Wasser für ihre Haltung nötig sind. Aber nicht nur das: Du bekommst jede Menge Stoff zum Nachdenken, zum Beispiel, ob Bio-Tiere glücklicher sind oder Fleisch gesund für dich ist, und du erfährst, welche Alternativen es gibt.

#### Tipp von Susanne Hirt:

Ein aktuelles Thema, das uns in der heutigen Zeit immer mehr beschäftigt. Ein tolles Sachbuch, das man zusammen mit den Kinder anschauen, vorlesen und diskutieren kann. Weitgehend geht es um einen bewussteren Konsum von tierischen Produkten. Ein Buch, das aufzeigt, wie wir uns nachhaltiger, gesünder und verantwortungsbewusster ernähren können.

### CRYPTOS

Ursula Poznanski  
Loewe 2020



#### Klappentext:

Wohin gehen wir, wenn wir nirgendwo mehr hinkönnen? Kerrybrook ist Janas Lieblingswelt: Ein idyllisches Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Es gibt Schafe, gemütliche Pubs und vom Meer her weht ein kühler Wind. Manchmal lässt Jana es regnen. Meistens dann, wenn es an ihrem Arbeitsplatz mal wieder so heiss ist, dass man kaum mehr atmen kann. Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen, wie das reale Leben. Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Doch dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln.

#### Tipp von Monika Bruderer:

Durch den Klimawandel wurde die Erde zu einem grossen Teil unbewohnbar und die Bewohner flüchten sich in die vielfältigsten virtuellen Welten. Ein packender, temporeicher Jugendthriller, der auch für Erwachsene lesenswert ist. Eine faszinierende und gleichzeitig beklemmende Zukunftsvision, spannend bis zur letzten Seite.



## Parkschaden verursacht – Was nun?

Einige Leserinnen und Leser werden bei der folgenden, fiktiven Geschichte möglicherweise an selber Erlebtes erinnert: Frau Lüscher tätigt noch die letzten Einkäufe in der Migros für ihren morgigen Besuch, auf den sie sich schon lange gefreut hat. Gut gelaunt kehrt sie zu ihrem parkierten Fahrzeug zurück. Doch oh Schreck! Die Fahrertüre des Neuwagens ist eingedrückt und weist zudem einen erheblichen fremden Farbschaden auf. Die gute Laune ist wie weggeblasen, als sie auch feststellen muss, dass keinerlei Hinweise auf das Verursacherfahrzeug vorhanden sind (z.B. ein Zettel unter dem Scheibenwischer). Wütend aber auch enttäuscht über solches Verhalten verständigt sie die Polizei.

Drehen wir die Zeit 20 Minuten zurück: Herr XY besteigt seinen Wagen, der neben dem Fahrzeug von Frau Lüscher steht. Er hat es eilig und beim Rückwärtsfahren dreht er zu früh ab und kollidiert mit dem Wagen von Frau Lüscher. Sofort hält er an, steigt aus und sieht den angerichteten Schaden. Gleichzeitig blickt er sich verstoßen um und stellt aus seiner Sicht fest, dass keine Personen in der Nähe sind, die sein Fahrmanöver beobachtet haben. Schnell steigt er in sein Fahrzeug und fährt davon! Nochmal Glück gehabt, denkt er sich!

Leider geschehen solche Vorfälle immer wieder. Wir möchten Ihnen erläutern, wie die gesetzlichen Vorschriften in dieser Sache sind. Grundsätzlich handelt es sich um einen Verkehrsunfall, wo im Art. 51 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (Stand 01. Januar 2020) nachgelesen werden kann, wie man sich zu verhalten hat:

### 4. Abschnitt: Verhalten bei Unfällen – Art. 51

<sup>1</sup> Eignet sich ein Unfall, an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.

<sup>3</sup> Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.

Somit hätte Herr XY sofort den Geschädigten benachrichtigen oder unverzüglich die Polizei verständigen müssen. Viele

denken jetzt, ist ja klar. Was aber viele nicht wissen, ist der Umstand, dass ein blosses Hinterlegen einer Nachricht, zum Beispiel unter dem Scheibenwischer, nicht ausreicht. Ebenso reicht es nicht, wenn man einer Fremdperson einen Zettel mit seiner Telefonnummer übergibt und diese bittet, diesen dem Geschädigten zu übergeben. Das Gesetz ist unmissverständlich: Wenn der Geschädigte nicht sofort benachrichtigt werden kann, so ist unverzüglich die Polizei zu verständigen (Tel. 117). Das Wort unverzüglich lässt keinen Spielraum zu. Wenn beispielsweise der Vorfall erst Stunden später oder gar erst am anderen Tag gemeldet wird, muss man mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass es sich hier um ein sogenanntes Officialdelikt handelt. Das heisst konkret, dass die Polizei verpflichtet ist, ein Strafverfahren in die Wege zu leiten, sobald sie vom Ereignis Kenntnis erhalten hat. Hier zwei Beispiele bezogen auf die obige Geschichte: Eine Drittperson hat beobachtet, wie XY das Fahrzeug von Frau Lüscher gerammt hat und er hat beide Kontrollschilder aufgeschrieben und meldet den Vorfall der Polizei. Herr XY wird von uns kontaktiert und zur Anzeige gebracht. Frau Lüscher ruft anderntags an und erklärt, dass es Herr XY leid tue und die ganze Sache «storniert» werden soll. Dies ist aber nicht möglich. Frau Lüscher hat uns den Vorfall gemeldet und die Sachverhaltsaufnahme ist erfolgt. Drei Stunden später ruft Herr XY die Polizei an und meldet den Vorfall. Er habe es eilig gehabt und erst jetzt sei er dazu gekommen den Fall zu melden. Dies nützt ihm nichts mehr, die Polizei ist verpflichtet den Fall an die zuständige Staatsanwaltschaft weiterzuleiten.

Wer sich nicht korrekt verhält, wird mit Busse bestraft. Die Bussenhöhe wird von der zuständigen Staatsanwaltschaft festgelegt. Zudem geht eine Kopie der Strafanzeige an das Strassenverkehrsamt, welches administrative Massnahmen prüft.

Folgendes ist uns wichtig: Wenn Sie von einem solchen Fall als Geschädigter betroffen sind, erstatten sie auf jeden Fall sofort eine Anzeige bei uns. Möglicherweise gelingt es uns die fehlbare Person zu ermitteln. Zögern sie nicht und kontaktieren sie uns, ihre Regionalpolizei.

## Ausrüstung und Unterhalt des Velos

*Das Velo wird nicht zuletzt als Fortbewegungsmittel in der Stadt geschätzt, denn häufig lässt sich damit im Vergleich zu motorisierten Fahrzeugen recht viel Zeit sparen. Doch Velofahrer sind im Strassenverkehr besonders gefährdet. Darüber hinaus hat das Aufkommen der Elektrowelos die Welt der sanften Mobilität jedoch verändert. E-Bikes sind schnell und sehr beliebt, aber beim Fahren damit ist Vorsicht geboten. Hier einige Tipps zur Ausrüstung und Unterhalt eines Velos.*

### Haben Sie an alles gedacht?

- Beleuchtung, vorne und hinten.
- Zustand und Alter der Reifen (nicht älter als fünf Jahre, keine Risse, ausreichendes Profil).
- Korrektes Profil und korrekter Druck der Reifen (laut Angabe auf den Reifenseiten).
- Zustand der vorderen und hinteren Bremsen, vor allem der Bremsbeläge und der Bremsscheibe bei Scheibenbremsen. Dabei sollten die Bremsbeläge bei einer Belagdicke von rund 0.5 mm oder weniger gewechselt werden. Bei Felgenbremsen sollten die Bremschuhe spätestens dann gewechselt werden, wenn die im Gummiklotz vorhandenen Spalten 1 mm oder weniger tief sind.
- Zustand der Kette: von einem Fachmann prüfen lassen oder mit einem Kettenabnutzungs-Messgerät selbst kontrollieren.
- Regelmässiger Unterhalt der Kette (von oben auf den unteren Abschnitt einen Tropfen Öl tröpfeln lassen und die Kette mit dem Pedal rückwärts drehen).
- Zustand der Räder (mit den Fingern auf zwei Speichen gleichzeitig drücken. Sind sie nicht straff gespannt, wenden Sie sich an einen Fachmann. Sie können die Speichen mit einem Speichenschlüssel jedoch auch selbst nachziehen oder die Räder auswechseln.

- Für Elektrowelos: Batterie im Winter in einem Innenraum (bei 10–20°C) lagern und während dieser Zeit auf 50–70% ihrer Kapazität aufladen.

### Velohelm – Schlaue Köpfe schützen sich!

In der Schweiz erleiden jedes Jahr über 2'500 Radfahrer leichte und ungefähr 830 sogar schwere Verletzungen. Der Helm schützt den Kopf vor schweren Verletzungen, die lebenslange Folgeschäden nach sich ziehen können. Kinder sollten beim Radfahren von Beginn an das Tragen eines Helms gewöhnt werden. Auch Kinder, die in Velositzen oder -anhängern mitfahren, sollten durch einen geeigneten und gut sitzenden Helm geschützt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf eines Helms, dass er der Norm EN 1078 entspricht und probieren Sie ihn an. Achten Sie vor allem darauf, dass er gut zu Ihrem Kopf passt: Für einen idealen Schutz sollte er weder zu eng noch zu locker sitzen. Der Zwischenraum zwischen dem Kinn und dem Kinnriemen darf nicht grösser als eine Fingerbreite sein. In der Schweiz ist das Helmtragen beim Benutzen schneller E-Bikes (Tretunterstützung bis 45 km/h) obligatorisch. Der TCS empfiehlt mit Nachdruck, beim Radfahren immer einen Helm zu tragen, und zwar unabhängig davon, ob es sich dabei um ein «klassisches» oder um ein Elektrowelo handelt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, [www.tcs-aargau.ch](http://www.tcs-aargau.ch)

**jetzt sofort easy online anmelden!**

**discount**  
**fitnesscenter** **fit.ch**®

sensationelle  
monatlich\*  
**39.-**

**discountfit.ch**

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.  
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000  
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum  
sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**  
fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027  
info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! [www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

\* - mindestlaufzeit 12 monate  
- +chf 30.- einschreibgebühr



**reinach ag**

aarauerstrasse 28  
5734 reinach ag

info und abo-  
einschreibungen

mo	18.00 - 19.00
mi	19.00 - 20.00
sa	11.00 - 12.00

**nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr**

## Eusi Region – euses Spital

### Diabetes – was Sie schon immer wissen wollten ...

#### Was ist Diabetes Mellitus

Diabetes Mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die sich in einem erhöhten Blutzuckerspiegel äussert. Es existieren verschiedene Diabetestypen. Diabetes Mellitus Typ 1 entsteht durch einen absoluten Mangel an Insulin, Typ 2 durch einen relativen Mangel, das heisst durch eine verminderte Wirkung des Insulins. Insulin ist ein Hormon, das von der Betazelle in der Bauchspeicheldrüse gebildet wird und bei der Regulierung des Blutzuckerspiegels die wichtigste Rolle spielt. Insulin wirkt wie ein Schlüssel, der die Zellen zur Aufnahme von Zucker (Glucose) öffnet. Diabetes kann selten auch durch schwere Infektionen verursacht werden oder auch in einer Schwangerschaft auftreten.

#### Diabetes Mellitus Typ 2

Diabetes Mellitus Typ 2 ist die weitaus häufigste Form der chronischen Stoffwechselerkrankung. Gut neun von zehn Diabetikern haben diesen Typ der Störung des Kohlenhydratstoffwechsels. In der Schweiz sind mehr als 400 000 Personen betroffen. Bei Menschen mit Diabetes Mellitus Typ 2 produziert die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin. Oder der Körper kann es aufgrund einer Insulin-Resistenz nicht mehr wirksam verwenden, um den Zucker im Blut in Energie umzuwandeln. Die Entwicklung dieses Diabetestypen wird durch eine genetische Veranlagung, Übergewicht und Bewegungsmangel begünstigt. Es tritt meist erst ab dem 40. Lebensjahr auf, allerdings sind zunehmend auch jüngere Leute betroffen.

#### Behandlung des Diabetes Mellitus Typ 2

Die Behandlung besteht aus einer ausgewogenen Ernährung und einer Gewichtsreduktion unterstützt durch regelmässige körperliche Aktivitäten. Normalisieren sich die erhöhten Blutzuckerwerte mit diesen Massnahmen nicht, werden Tabletten und wenn notwendig eine spezielle Injektionstherapie, was bei einer Typ 1 Erkrankung

nicht möglich ist. Lässt sich auch damit keine gute Blutzuckereinstellung erreichen, wird mit Insulin therapiert. Durch eine gute Kontrolle des Blutzuckers und eine Reduktion weiterer Herz-Kreislauf-Risiko-Faktoren wie Übergewicht, hoher Blutdruck, Fettstoffwechselstörungen oder Rauchen können Folgeerkrankungen verhindert werden.

#### Diabetesfachberatung – gezielte Hilfestellung für Betroffene

Folgende Themen stehen in der Diabetesfachberatung im Zentrum:

- Grundwissen des Patienten über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten
- Instruktion zu Injektionstechniken und Beratung zu Injektionshilfen
- Begleitung von Nutzerinnen und Nutzern von Pumpen und Geräten der kontinuierlichen Glucosemessung
- Information zu Gefahren der Stoffwechsellage sowie deren Verhütung, respektive Behandlung.

Für einen Termin benötigen Sie eine ärztliche Überweisung. Die Kosten werden von der Grundversicherung Ihrer Krankenkasse übernommen.

#### Sprechstunden am Spital Menziken:



Alle 14 Tage am Mittwoch durch  
Frau Maria Müller  
dipl. Diabetesfachberaterin Höfa 1  
Kontakt:  
062 765 36 57  
info@diabetesaargau.ch

Asana Spital Menziken AG  
Spitalstrasse 1  
info@spitalmenziken.ch  
www.spitalmenziken.ch

## Ungebetene Gäste



**Alle Jahre wieder dieses unleidige Thema: Meist nach den Ferien kommen auf den Köpfen der Kinder Läuse mit in die Schulen, Kindergärten und Kitas.**

Woher die Läuse kommen, lässt sich selten sicher sagen. Meistens sind sie ein Mitbringsel aus den Ferien oder einem Lager. Klar ist, dass sich Läuse aufs Vermehren spezialisiert haben. So lebt eine erwachsene, nur 2,5 bis 3,5 mm kleine Laus etwa 4 Wochen und legt in dieser Zeit 100 bis 180 Eier, die Nissen, und klebt diese mit einem wasserunlöslichen Kleber ans Haar. Damit es die Tierchen auch schön warm haben, tut sie das nur in unmittelbarer Nähe zur Kopfhaut. Nach wenigen Tagen schlüpfen die fast noch durchsichtigen Laus-Larven. Nach 9 Tagen sind diese geschlechtsreif und nach 2 weiteren Tagen geht das Ganze von vorne los.

So reicht eine einzige eierlegende Laus, um das Wachsen einer grossen Population in Gang zu bringen. Ohne eine wirksame Behandlung wächst die Lausefamilie also um ein Hundertfaches. Deshalb ist es so wichtig, in lausigen Zeiten alle Köpfe gut zu überwachen.

Im Gegensatz zu den Kopfschuppen können Nissen nicht abgeschüttelt, abgewaschen oder abgestreift

werden. Sie können nur mit den Fingernägeln oder einem Nissenkamm entfernt werden. Auch ohne das Finden einer lebenden Laus sind vorhandene Nissen das sichere Anzeichen für einen Befall.

Allerdings können Läuse nicht meterweit von Kopf zu Kopf hüpfen, ihre Beine sind nur zum Klettern auf Haaren geeignet. Sie übertragen sich bei direktem Kontakt, wenn Köpfe beim Kuscheln oder Spielen zusammengesteckt werden. Auf Gegenständen, Kleidern und Plüschtieren überleben sie praktisch nicht, ausserhalb des Kopfes maximal 48 Stunden. So müssen lediglich die betroffenen Köpfe behandelt, aber nicht aufwendig alles, womöglich mit einem Spezialwaschmittel, gewaschen oder desinfiziert werden.

Als Kinderapotheke kennen wir die neusten Therapieempfehlungen und haben die wirksamsten und praktischsten Produkte vorrätig. Lassen Sie sich bei einer Fachperson für Läuse beraten und helfen Sie mit, dass Schulen, Kindergärten und Kitas Orte für Kinder bleiben und keine Horte für Läuse werden!

Sabine Brentrup, Apothekerin  
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

## Es wird schlimmer

**Im September 2014 schrieb ich schon einmal einen Artikel über dieses Thema und begann damit, dass ich doch den schönsten Beruf der Welt hätte. Nur EINE Sache würde zunehmend den Spass rauben, nämlich die Bürokratie.**

Daran hat sich leider nichts geändert. Im Vergleich zu 2014 ist der bürokratische Aufwand noch einmal ein ganzes Stück angewachsen. Inzwischen verbringe ich jedes Wochenende mehrere Stunden damit, v. a. Anfragen und Zeugnisse für Versicherungen zu bearbeiten. Dies führe ich auch schon während der Arbeitswoche durch, die Zeit reicht bei einer gut gefüllten Sprechstunde hierzu jedoch selten aus.

Die Krankenkassen sind leider immer stärker in die Funktion einer Zentralinstanz gerückt, deren Hauptaufgabe – neben der Zusicherung von erforderlichen Patientenversorgungen – die Kontrolle und das Management von Leistungsausgaben an die um sie herum angeordneten Leistungserbringer des Gesundheitssystems darstellt.

Und diese Kontrolle wird von Jahr zu Jahr stringenter durchgeführt. Häufig ist man aufgefordert nach jeder Konsultation einen Bericht zu verfassen. Bei durchschnittlich etwa 30 Patienten pro Tag kann man sich vorstellen, wo dies hinführt. Die Kostenkontrolle der Krankenkassen wird sozusagen auf die Schreibtische der Ärzteschaft verlagert. Aber warum? Erhöht man dadurch die Qualität, lassen sich dadurch Kosten sparen? Eher im Gegenteil.

Wahrscheinlich möchte man die wenigen Kolle-

gen (und die gibt es wie in jedem anderen Beruf auch), welche falsch abrechnen und ihre Patienten zu lange krank schreiben, stärker kontrollieren und zwingt dadurch allen anderen auch diese unsäglichen Nachfragen und Kontrollen auf.

Es macht jedoch keinen Sinn, beispielsweise bei einem an den Schultersehnen operierten, im Beruf körperlich arbeitenden Patienten nach 2, 4, 6 oder 8 Wochen anzufragen, ob er wieder arbeitsfähig sei. Das ist frühestens nach 12 Wochen der Fall. Und das schon immer, weltweit gleich und wird sich auch auf absehbare Zeit nicht ändern. Also sollte man als Krankenversicherung in diesen Fällen erst nach 12 Wochen nachfragen und nicht bis dahin schon mindestens 2 Anfragen losgeschickt haben. Dieses Beispiel steht für zig andere Krankheitsbilder.

Nicht zu vergessen die Zeit und damit das Geld, welches in diese Bürokratie fließt. Denn letztlich sind es die Krankenversicherungsbeiträge von uns allen, die diese überbordende Bürokratie kostet.

Autor: Dr. Michael Kettenring

## Vollsortiment der Brauerei Brauhuus 531

Nach dem Sänder Bier, dem Huus Lager und dem IPA haben sich die Verantwortlichen vom RIO Getränkemarkt entschlossen, das gesamte Sortiment aufzunehmen. Dazu sagt Beni Wiler, Marktleiter: «Der Verkauf der bisherigen drei Biersorten vom Brauhuus 531 hat uns äusserst positiv überrascht. Dies hat uns dazu bewogen, nun das ganze Sortiment der sympatischen und regionalen Brauerei anzubieten.



### Huuslager – Lagerbier, 4.8% Vol.

- klassisches, helles Lagerbier
- untergärig
- gebraut mit Pilsner Malz und Tettnanger Hopfen
- der ideale Durstlöcher
- 20 IBU\*



### Nachtwächter – Stout, 5.0% Vol.

- ein dunkles Stout mit feinen Röstaromen
- Gebraut mit einem Anteil geröstetem Malz, dies ergibt die schwarze Farbe und die schönen, kaffeeartigen Aromen.
- 50 IBU\*



### Sänder Bier – Pale Ale, 5.0% Vol.

- helles Bier im Pale-Ale-Stil
- gebraut mit Pale-Ale-Malz
- leicht und süffig
- hat sehr wenig Bitterstoffe
- in der Nase und im Gaumen feine Malznoten
- 25 IBU\*



### IPA – India Pale Ale, 6.0% Vol.

- Das IPA mit viel Frucht in der Nase und Gaumen, 4 verschiedenen Hopfensorten und Pale-Ale-Malz ergeben frische, passionsfruchtige Aromen.
- 65 IBU\*

\* IBU = Bittereinheiten



### Fläcke Alt – Amber, 5.0% Vol.

- Amberbier
- gebraut nach dem alten Braurezept der Stadt Düsseldorf
- Das caramelisierte Malz ergibt die schöne Amberfarbe und die malzigen Geschmacksnoten.
- 35 IBU\*



Beni Wiler  
Kellermeister  
und Weinkenner

Marktleiter  
RIO Getränkemarkt  
Menziken

**Diese Biere sind im RIO Getränkemarkt Menziken erhältlich.**



## Richtig grillieren kann Mann und Frau lernen



### Inspiration abseits von Bratwurst und Cervelat

Es müssen nicht immer Bratwürste und Cervelats sein – aber wenn schon, dann gibt es dafür viele Kniffs für einen unvergleichlichen Genuss. Ob für Feinschmecker, Steak-Liebhaber oder Fans von echtem American BBQ: Lass Dich von unserem Kursangebot inspirieren.

### BBQ CLASSICS BASIC: 12.08. / 24.09.2021

In diesem Kurs zeigt Dir unser Grillmeister die unterschiedlichen Grillsysteme. Von der Einstellung der richtigen Temperatur, über die verschiedenen Garmethoden, bis hin zur richtigen Pflege Deines Grills, lernst Du hier alles.

### STEAK CLASS BEEF: 23.09.2021

Unser Grillmeister zeigt Dir all seine Tipps und Tricks, dass auch Du das perfekte Steak zu Hause zubereiten kannst. Von der Fleischauswahl bis zum Tranchieren lernst Du an diesem Kurs alles, was Du wissen musst.

### BIG GREEN EGG CLASS – 10.09.2021

Wer heute von Grillieren und BBQ spricht, kommt an einem Keramik-Grill nicht mehr vorbei. Unser Grillmeister erklärt Dir das System, die Funktionen und gibt Dir einen Einblick in die kulinarische Welt des keramischen Grillens.

### MASTER CLASS «WHISKY & CIGARS» – 17.09.2021

Ein Grillkurs für echte Liebhaber. Degustiere an unserem Kurs WHISKY & CIGARS edle Destillate von Dettling & Marmot mit der passenden Zigarre von Villiger. Leckeres Essen vom Grill und edle Getränke – was will man mehr?

Schnell anmelden lohnt sich, es sind schon diverse Kurse ausgebucht!

Alle Infos zu unseren Grillkursen und alles rund ums Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter: [www.grillcenter.ch](http://www.grillcenter.ch).

## Bilder sagen mehr als Worte

*Der junge Parson Russell Terrier läuft lustig wedelnd in den Untersuchungsraum. Beim besten Willen sehe ich weder ein Humpeln noch eine Lahmheit. Zu Hause sei er auf 3 Beinen gehumpelt und passiv gewesen. Ist es Freude oder Angst, die dazu führt, dass dem kleinen Rüden hier in der Praxis offensichtlich nichts mehr fehlt? Gelenke werden durchgetastet und kontrolliert. Der Besitzer ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob der Hund nun rechts oder links entlastet hat? Das passiert oft, auch bei Katzen: In der Praxis ist es nur noch halb so schlimm oder gar nicht mehr festzustellen.*



Deshalb hier der Tipp des Jahres: Immer und überall haben wir heutzutage so ein Gerät dabei, mit welchem man nebenbei auch telefonieren kann. Häufig werden mit dem kleinen Computer Fotos vom Essen, vom Regenbogen, vom Hagel, von der grössten Hose oder anderen Dingen gemacht und geteilt. Die Idee, eine Lahmheit oder das komische Verhalten zu filmen, geht leider oft vergessen. Was müssen wir uns darunter vorstellen, wenn die Besitzer sagen: «Die Katze macht so komisch, wenn sie aufsteht», oder «Er/sie macht so ein Geräusch, verhält sich anders». Was beim Bücherlesen so interessant ist, dass nämlich jeder in seiner Phantasie eine eigene Vorstellung, ein eigenes Bild von der Geschichte hat, dies ist bei der Beschreibung eines Symptoms und der Diagnosefindung eher hinderlich. Also merken Sie sich: Lahmheiten, Anfälle, Hautveränderungen, komisches Verhalten etc.: filmen oder fotografieren! Durchfall und Erbrochenes, Parasiten oder andere «Fundgegenstände»: Mitnehmen zum Zeigen!

Mit einem Foto eine Diagnose zu stellen ist wiederum schwierig. Da müssen wir die erwartungsvollen Besitzer, welche ihre Mail-Nachricht mit dem angehängten, manchmal unscharfen Bild mit der Frage versehen, was das sein könnte, oft enttäuschen. Meistens brauchen wir für eine Diagnose alle unsere Sinne, nicht nur den Augensinn. Wir müssen anfassen, abtasten, abhören, daran riechen, manchmal auch drein piksen und alles zusammen ergibt erst das Gesamtbild für eine Diagnose.

Vom Terrier wurde uns dann auch ein Film übermittelt: Der Arme humpelte wirklich auf 3 Beinen zu seinem Körbchen. Nun wussten wir aber genau wo suchen und siehe da: Beim Kontrolltermin fanden wir die kleine Zehe ganz aussen etwas geschwollen und druckdolent vor. Wohl gestaucht oder gezerrt, nicht schlimm, aber nun wissen wir, was der Grund ist, und das ist doch beruhigend. Ein Stütz- und Schutzverband sowie entzündungshemmende Schmerzmittel werden wohl helfen.

Also: Filmen oder fotografieren Sie auffällige Dinge bei Ihrem Tier und markieren Sie die Aufnahme gut, damit Sie sie in der Bilderflut dann auch wieder finden (ich spreche aus eigener Erfahrung).

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, [www.kleintierpraxis-kueng.ch](http://www.kleintierpraxis-kueng.ch)). Bild: Tomasz Brzozowski auf Pixabay.

## Orchideen – Symbiose zwischen Pflanze und Pilz



Es ist seit langem bekannt, dass unsere heimischen Orchideen in einer engen Lebensgemeinschaft (= Symbiose) mit bestimmten Pilzen leben. Diese Verbindung wird als Mykorrhiza (griechisch «Pilzwurzel») bezeichnet. Der Mykorrhizapilz durchzieht den Boden und dringt auch in die Orchideenwurzeln ein. Die Pilze liefern dem Partner Wasser und Nährsalze, die Orchidee gibt im Gegenzug Nährstoffe (Kohlenhydrate) ab, die sie mit Hilfe von Sonnenlicht und Blattgrün erzeugt (= Photosynthese).

Jede Orchidee produziert Hunderttausende bis Millionen winzige Samen in einer Samenkapsel. Durch ihre geringe Grösse sind die Samen von Orchideen nur noch auf eine Hülle und den in ihr liegenden Embryo reduziert. Der Vorteil dieser winzigen Samenkapseln liegt in ihrem geringen Gewicht, so dass sie per Luftpost über grosse Distanzen verteilt werden können. Andererseits fehlt den Samen das Nährgewebe, das für eine erfolgreiche Keimung nötig ist (z. B. Bohnensamen mit nährstoffreichen Keimblättern). Deshalb benötigen die jungen Orchideensämlinge die Hilfe von Pilzen zur Keimung, von denen sie Nährsalze und Wasser beziehen. Die Zeit, bis die ersten grünen Blätter bei Jungpflanzen erscheinen, ist für verschiedene Arten unterschiedlich: Dies kann schon in der ersten Vegetationsperiode passieren oder mehrere Jahre dauern. Eine Blüte erscheint

vorerst noch nicht. Die Zeitspanne von der Keimung bis zur ersten Blüte reicht von zwei bis oft mehr als zehn Jahre. So geschehen in einem Garten in Oberkulm mit einer Magerwiese. Plötzlich erscheinen da blühende Gefleckte Knabenkräuter und erfreuen uns ab jetzt jedes Folgejahr von neuem.

Die Blüten bieten mit der ausgebreiteten Lippe einen Landeplatz für Insekten. Auf der Lippe befinden sich meist Linien oder Punkte, die für die Insekten auf die breite Öffnung des Sporns hinweisen. Hierzu muss man wissen, dass die Blüten eigentlich mit den Lippen nach oben gerichtet in den Blütenknospen angelegt werden. Erst vor dem Aufblühen drehen sich die Blütenanlagen bei den meisten Arten um 180 Grad, sodass die Lippen dann nach unten weisen und damit ihre Aufgabe bei der Bestäubung erfüllen.

Ohne Insektenbesuch setzen die Blüten keine Früchte an, sie sind auf Fremdbestäubung angewiesen. Nektar gegen Bestäubung – das ist gemeinhin der Deal unter Insekten und Pflanzen. Doch das Gefleckte Knabenkraut hält sich nicht daran. Es gehört zu den sogenannten Täuschblumen. Die Orchideen sparen sich die aufwändige Nektarbildung. Auf den Botendienst der Insekten wollen sie indes nicht verzichten und locken mit Duft oder mit ihrem Aussehen, indem sie ihre Geschlechtspartner imitieren (z. B. Bienenragwurz). Dabei verpasst die Orchis den nichtsahnenden Blütenbesuchern ein klebriges Pollenpaket so perfekt auf ihre Köpfe, dass der Pollen in der nächsten Blüte direkt auf die Narbe trifft. So wird ohne Gegenleistung bestäubt und es werden Samen gebildet für die Nachkommenschaft.

Der Name Orchidee kommt aus dem Griechischen von «Orchis» und bedeutet «Hoden» und bezieht sich auf die paarigen Wurzelknollen. Die Wurzeln der verschiedenen Orchideenarten sind allerdings sehr vielfältig. Knabenkräuter besitzen zum Beispiel Speicherorgane, die der menschlichen Hand ähneln, deshalb nennt man sie auch Fingerwurz.



## Bio Brüterei Lindenberg AG in Schongau

*In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch in der Bio Brüterei Lindenberg AG in Schongau.*

(fhu) – Über eine Million Küken schlüpfen seit Dezember 2018 jährlich auf dem Lindenberg in Schongau. In der Biobrüterei sind sieben Mitarbeitende tätig. Betriebsleiter Magnus Döbeli leitet gemeinsam mit seinem Sohn Andreas den Betrieb in Schongau, einer Tochterfirma der Animalco AG in Staufen. Andreas Döbeli hat nach seiner KV-Lehre eine Ausbildung als Geflügelfachmann in der Firma Micarna absolviert. Als Leiter Qualitätsmanagement sorgt er gemeinsam mit Brutmeisterin Nicole Güntert für den optimalen Ablauf von der Einlieferung der Eier bis hin zur Auslieferung der geschlüpften Bio-Küken. Genaue, getaktete Abläufe, hohe Hygienevorschriften und Einhaltung von klaren Richtlinien sind für den Betrieb dabei entscheidend.

Die Küken, welche das Licht der Welt in der Schongauer Brüterei erblicken, gehen an Biobetriebe in der ganzen Schweiz, wo sie dann zu Bio-Poulets für Micarna und Bell oder zu Junghennen für die Schweizer Bio-Legehennenhalter heranwachsen. Die Bio-Bruteier, welche eingeliefert

werden, stammen von kontrollierten Vertragsproduzenten, bei welchen die Elterntiere somit ebenfalls nach Bio-Richtlinien gehalten werden. Um jedes Risiko einer Verbreitung von Keimen und Unreinheiten, welche bei der Freilandhaltung an der Eierschale vorhanden sein könnten, zu vermeiden, werden die Eier in einer Desinfektionskammer mit Desinfektionsmitteln nach Bio-Richtlinien behandelt. Während die Eier am Tag der Einlieferung noch leicht gekühlt gelagert werden, ist für den Brutprozess die richtige Wärme, die Feuchtigkeit sowie der Sauerstoffgehalt in der Luft entscheidend. In den Brutkammern wird der Vorgang einer Henne in der Natur imitiert. Dabei wird mit steigender und sinkender Wärme- und Feuchtigkeitsregulierung gearbeitet. Genau wie im natürlichen Ablauf, damit der Embryo nicht an der Eierschale klebt, muss das Ei stündlich gewendet werden. Damit ein gesundes Küken heranwachsen und dieses auch mühelos schlüpfen kann, ist es auf die richtige Position in der Schale und die damit vorausgesetzte Luftkammer ange-



wiesen. Nach dem Vorbrutraum, in welchem die Eier 18 Tage lang bei 37,8°C und einer Luftfeuchtigkeit von 54% auf sich bewegendem Rollwagen gelagert werden, werden die Eier durchleuchtet. Anhand der Färbung ist für Brutmeisterin Nicole Güntert ersichtlich, welche Eier befruchtet sind und welche aussortiert werden müssen. Die befruchteten Eier kommen anschliessend für drei Tage in den Schlupfbrüter. Das Küken dreht sich in dieser Zeit der Längsachse des Eis nach und positioniert den Kopf unter dem rechten Flügel. Kurz vor dem Schlupf zieht das Küken den Dotter durch den Nabel ein, woraufhin dieser sich verschliesst. Durch diesen sogenannten Dottersack ist das Küken 24 h nach dem Schlupf mit Nährstoffen versorgt. Nach dem Schlupf werden die Legeküken nach Geschlecht sortiert und gegen die Krankheiten Coccidiose und Marek geimpft. Bei den Mastküken werden beide Geschlechter ge-

mästet. In speziellen Transportboxen werden die Tiere anschliessend zu den Aufzüchtern gebracht. Die Auslieferung erfolgt in speziell ausgestatteten Küken-Bussen. Innert wenigen Stunden erreichen die frisch geschlüpften Küken den Aufzuchtstall in einem Schweizer Landwirtschaftsbetrieb. In diesen Betrieben erwartet die kleinen Lebewesen schliesslich ein auf 36°C beheizter Stall sowie Futter und Wasser, welches sie von da an benötigen. Der Konsum von Eiern und Geflügelfleisch in der Schweiz ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, berichtet Andreas Döbeli. Eine Legehennen legt rund 320 Eier pro Jahr. Die Nachfrage der Bevölkerung kann nach wie vor nicht mit Schweizer Eiern gedeckt werden. Das Ei ist religionsneutral, bietet eine günstige Proteinquelle und ist bei richtiger Lagerung bis zu einem Monat haltbar.

**Im September: Zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.**





*Sina Friedli durfte bereits im vergangenen Jahr Teil von «Wilhelmina – Fest der Künste» sein. Foto: Thomas Moor*

## **Die Unterkulmer Berufstänzerin Sina Friedli ist bei «Wilhelmina – Fest der Künste» mit dabei**

*Vom 6. bis 29. August findet im Seetal das Festival «Wilhelmina – Fest der Künste» statt. Bereits zum zweiten Mal ist die Unterkulmer Bühnentänzerin Sina Friedli engagiert, die beim Abschluss-event auf Schloss Brestenberg im Rahmen einer exklusiven Vorstellung zu sehen sein wird.*

(pte) – Sina Friedlis Karriere als Bühnentänzerin startete ganz klassisch im Rahmen eines Mädchen-traumes. Für Ballettunterricht gab es im mittleren Wynental allerdings kaum Möglichkeiten und so konnte nur die Bewegungsgruppe Unterkulm den Bewegungsdrang der Schülerin bändigen. Nach der Auflösung der Gruppe ging mit dem Besuch des Ballettunterrichtes für Sina Friedli ein erster Traum in Erfüllung. «Durch einen gewissen Grad an Sturheit und eine gute Förderung durfte ich

mit 13 Jahren trotz eher schlechten körperlichen Voraussetzungen den Unterricht an der international sehr renommierten Zürcher Tanzakademie besuchen», zeigt die junge Berufstänzerin ihren Werdegang auf. Als erste Schule in der Schweiz wurde dort ein «Lehrabschluss» als Bühnentänzerin angeboten, der in der Schweiz für künftige Anstellungen hohes Gewicht hat und eine gewisse Sicherheit gibt. «Wir waren damals sozusagen die Versuchsklasse», erklärt Sina Friedli ihre Ausbil-

dung. Im letzten Ausbildungsjahr stand viel Zeit für verschiedene Vortanz-Veranstaltungen zur Verfügung, mit dem Ziel, am Ende ein Engagement erhalten zu haben. Dabei ist die Konkurrenz sehr gross, denn auch viele internationale Tänzerinnen und Tänzer suchen in der Schweiz mit ihrem hohen Lebensstandard eine Anstellung. Sina Friedli arbeitet heute als freischaffende Bühnentänzerin zum grossen Teil in der Region Zürich. Durch projektbezogene Bewerbungen, Weiterempfehlungen und Anfragen nach erfolgreichen Projekten erhält sie ihre Engagements. «Auf eine Art und Weise ist mein Berufsalltag als freischaffende Tänzerin jedoch ein ständiger Bewerbungsprozess.» Daher würde sie zu einem festen Engagement an einem Opernhaus oder Theater mit der Sparte Tanz gerne zusagen.

#### **Aufwändige Probenarbeit für «Wilhelmina»**

Bereits im vergangenen Jahr durfte Sina Friedli Teil des Ensembles von «Wilhelmina – Fest der Künste» sein. Sie freut sich sehr auf die rund 25-minütige, zeitgenössische Tanzaufführung auf Schloss Brestenberg, für die sie mit ihrem Tanzpartner Steven Forster eine Vorbereitungszeit von gut drei Wochen angesetzt hat. «Wir dürfen unsere Aufführung selber choreografieren und haben viele Freiheiten zum Strukturieren», schätzt Sina Friedli dieses spezielle Engagement, das im Gegensatz zu den meisten anderen Projekten am 29. August unter freiem Himmel stattfinden wird. Durch den Tanz auf der Wiese bleiben dann auch die klassischen Tanzschuhe für einmal in der Garderobe. Die Vorgaben von Stimmungen und Gefühlen, die zur Musik vertanzt werden müssen, fordern die beiden Künstler auf positive Weise. «Ich freue mich auch sehr auf die Zusammenarbeit mit dem

Bläserquartett von argovia philharmonic, das den passenden Rahmen für unsere Tanzdarbietung gestalten wird», ist Sina Friedli überzeugt.

Die Unterkulmer Bühnentänzerin hofft, künftig öfters im Kanton Aargau tanzen zu können. «Die kürzlich in Aarau gegründete «Lit Dance Company» unter der Leitung von Neel Jansen und Graciela Martinez stellt gute Rahmenbedingungen zur Verfügung und mit der wunderbar renovierten Reithalle in Aarau steht ein toller Ort für Veranstaltungen zu Verfügung.»



*Tanz als Leidenschaft. Foto: Lena Marie Rheinländer*



vertrauen sie auf  
75 jahre erfahrung.

**wirz**  
malergeschäft seit 1946

5703 seon  
aabachstrasse 3  
telefon 062 775 35 02

5737 menziken  
russrainstrasse 28  
telefon 062 771 46 09

maler wirz ag  
info@malerwirz.ch  
www.malerwirz.ch

fräsen • bohren • seilsägen • pressen

**Müller**  
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden  
062 777 42 43  
muellerbeton.ch

ihre  
**garten  
welt**



Wohnliche Wohlfühloasen.

www.ihregartenwelt.ch



## 110 Jahre Huwa: Sauber, trocken aber nie langweilig

*Die Huwa R. Hunziker AG in Gontenschwil, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, wird 110 Jahre alt und ist so jung, frisch und innovativ wie einst. Jung und nimmermüde, wenn es darum geht, neue Ideen zu entwickeln. Frisch und hellwach, wenn es gilt, Kundenwünsche und -bedürfnisse zu realisieren. Innovativ und laufend in die eigene Infrastruktur investierend, wenn es darauf ankommt, die Umwelt zu schützen.*

(Eing.) – Der Anlass, um die 110 Jahre würdig zu zelebrieren, wird – Corona-bedingt – noch etwas warten müssen. Zeit, sich der Vorfreude hinzugeben und sich umzuschauen, was bei Huwa aktuell alles ansteht und was künftig geplant ist.

In Sils Maria steht ein Hotel, weit über die Grenzen bekannt. Ein Haus, das sich seit Jahrzehnten der Qualität und der Tradition verpflichtet fühlt. Nur logisch, dass sich eben dieses Hotel für Produkte entscheidet, die mit seinen Vorstellungen von Qualität und Tradition deckungsgleich sind. Wäsche gewaschen wird im «Waldhaus» darum mit einer Huwa eDeluxe 70 Professional, der einzigen Maschine mit einem Corona-Programm (zusätzliche 20 Minuten bei konstanten 60 Grad). Robust müssen die Maschinen für den Hotelbetrieb sein, einen fast 24-Stundenbetrieb, sieben Tage die Woche müssen sie problemlos aushalten können. Und schnell muss es gehen, aber nie und nimmer auf Kosten der Sauberkeit. Huwa-Maschinen können, was verlangt wird. Darum verlassen sich die Profis im «Waldhaus» in Sils – und an vielen anderen Orten – auf Geräte aus Gontenschwil.

Was ist ein Waschprofi? Für Huwa alle, die Wäsche waschen, trocknen, pflegen. Hausfrauen und Hausmänner also genauso, wie die Waschfachleute in Heimen, Spitälern und Hotels. Das heisst: Maschinen für den Privathaushalt und die Waschküche im Mehrfamilienhaus werden mit der glei-



chen Sorgfalt entwickelt und gebaut, wie Maschinen für den industriellen Gebrauch. Sie zeichnen sich durch die gleichen Qualitäten aus: einfache Bedienung, kurze Waschzeiten, geringer Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch, hochwertige Materialien, prompter und langjähriger Service. Geräte aus Gontenschwil sind 100% Swiss Made – robuste Schweizer Qualität.

Persönlicher Kontakt ist uns sehr wichtig. Der neu gestaltete Showroom am Firmensitz in Gontenschwil freut sich auf die ersten Kunden. Gerne beraten wir Sie unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Besuchen darf man jederzeit die Webseite [www.huwa.ch](http://www.huwa.ch). Die ist 24 Stunden offen, bietet Informationen rund ums Waschen und Trocknen, wird ständig aktualisiert und ist Huwa-like, sehr persönlich und unverwechselbar gestaltet. Und zurzeit das Beste: die überraschende Smart-Aktion – ein Waschturm für Fr. 2 680.– (statt Fr. 6 362.–).

**Internorm®**  
Fenster – Haustüren



**DIE GRÖSSTE FENSTER-  
VIELFALT DER SCHWEIZ!**

FENSTER  CENTER

**Fenster-Center AG Reinach**

Aaraustrasse 29

5734 Reinach AG

062 772 42 22

[www.fenster-center.ch](http://www.fenster-center.ch)

[briefkasten@fenster-center.ch](mailto:briefkasten@fenster-center.ch)



**MEITOM** 

**Metallbau | Schlosserei**

**Garagen- und Industrietore | Geländer**

5727 Oberkulm

Tel. 062 772 12 00

[www.meitom.ch](http://www.meitom.ch)



  
**USSERDORF**  
MENZIKEN



**BEZUGS-  
TERMINE**

HAUS A: 29.07.2022

HAUS B: 15.12.2022

HAUS C: 31.01.2023

**Hier will ich leben.**

**24 moderne Eigentumswohnungen**

in familiärer und nachhaltiger Parklandschaft

**[usserdorf-menziken.ch](http://usserdorf-menziken.ch)**

Sichern Sie sich  
heute noch Ihre  
detaillierten Unterlagen!

**CHS**

[www.chs-immobilien.ch](http://www.chs-immobilien.ch)

062 772 33 03 · 079 570 65 75

[info@chs-immobilien.ch](mailto:info@chs-immobilien.ch)



## Himmelgrün unterwegs mit Priska Fries

*Unsere Füsse tragen uns durchs Leben. Sie sind unsere grundlegende Verbindung zur Erde und trotzdem werden sie oft vernachlässigt und strapaziert. Die Faszination rund um das Thema Fuss und die damit verbundene Möglichkeit einer Gesundheitsprävention hat sich bei Priska Fries durch Yoga und beim eigenen Besuch in der Fusspflege entwickelt.*

(fhu) – Den Füssen mehr Beachtung schenken, sie wertschätzen und somit auch pflegen, sollte in den Alltag integriert werden. Die Füsse geben uns Halt, erden uns und sind für die ganze Körperhaltung enorm wichtig. Das Angebot der kosmetischen Fusspflege beinhaltet ein Fussbad, die Nagel- und Hautpflege und eine abschliessende kleine Fussmassage. Mit Lack kann den Fussnägeln Farbe und Glanz verliehen werden. Die Mutter von zwei erwachsenen Söhnen, welche auch als diplomierte Yogalehrerin tätig ist, möchte mit ihrem Angebot nebst der Gesunderhaltung der Füsse und den prophylaktischen Behandlungen, das Bewusstsein für die Füsse wieder fördern. Als Ergänzung zur Fusspflege absolviert die 51-Jährige momentan eine Ausbildung für die Fussreflexzonen-Massage. In ihren Yogalektionen ist die Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf die Füsse ebenfalls ein wichtiger Bestandteil. Mit der Fusspflege, dem Yoga und der ergänzenden Fussreflexzonen-Massage schliesst sich für die diplomierte Fusspflegerin SFPV der Kreis, wie sie sagt.

Das Tragen von knappem, hohem oder spitzem Schuhwerk, harter Bodenbelag, Bewegungsmangel und Übergewicht belasten den Fuss enorm und führen früher oder später zu Fussbeschwerden wie Druckstellen, Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln und Fussdeformationen. Die regelmässige Fusspflege wirkt vorbeugend und beeinflusst die Fussgesundheit nachhaltig.

Mit der Fussreflexzonen-Massage werden die Selbstheilungskräfte gefördert, die Lebensenergie aktiviert, der Energiefluss harmonisiert, die Durchblutung gefördert und das Immunsystem gestärkt. Ebenso wirkt die Massage beruhigend, sie erdet und entspannt.

Um die wichtige Verbindung von Kopf bis Fuss zu erhalten, den Fuss bewusst zu spüren und sich mit ihm auseinanderzusetzen, plant Priska Fries spezielle Yoga-Workshops rund um die Kräftigung der Füsse. Für die Fusspflege an der Hauptstrasse 41 in Reinach können Termine ganz einfach online unter [www.himmelgruen-unterwegs.ch](http://www.himmelgruen-unterwegs.ch) gebucht oder telefonisch vereinbart werden.



**SUTER**   
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

**Heizung und Sanitär:  
Zuverlässig. Preiswert.  
Kompetent!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, [www.a-suter.ch](http://www.a-suter.ch)



**HINTERMANN**  
GARTENGESTALTUNG

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL  
TELEFON 062 517 47 00  
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH  
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH

**Neu in Reinach.  
Vor Ort mit Kompetenz.  
Für Sie.**

**helvetia.ch**

Besuchen Sie uns ab dem 24. August 2021 in der Alten Mühle an der Hauptstrasse 71 in Reinach AG.

**einfach. klar. helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung



**Oliviero Mastropiero**  
Verkaufsleiter

**Generalagentur Aarau**  
T 058 280 33 11, M 079 820 48 25  
[oliviero.mastropiero@helvetia.ch](mailto:oliviero.mastropiero@helvetia.ch)



**Jan Dätwyler**  
Kundenberater

**Generalagentur Aarau**  
T 058 280 33 11, M 076 284 04 34  
[jan.daetwyler@helvetia.ch](mailto:jan.daetwyler@helvetia.ch)



**Gian-Andrea Mirer**  
Junior Kundenberater

**Generalagentur Aarau**  
T 058 280 33 11, M 078 723 81 80  
[gian-andrea.mirer@helvetia.ch](mailto:gian-andrea.mirer@helvetia.ch)

## VHS Wynental: Vorschau Jahresprogramm 2021/22

*Sommer – Sonne – Strand gehören für Viele zu einem perfekten Sommer... für die Volkshochschule Wynental gehören gestalten – wissen – begeben zu einem perfekten Kursjahr ...*

(Eing.) – Wir befinden uns Mitten in der wohlverdienten Sommerpause und geniessen die Wärme, die Sonne und die Fülle an Grün auf den Wiesen, den Feldern und die schmackhafte Pracht der Obstbäume.

Doch bei all dieser Freude verspüren wir ein Kribbeln ... die Vorfreude auf den Start unseres Jahresprogrammes. Daher sagen wir «auf los geht's los» und möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen ersten Einblick in das Angebot ab August 2021 geben.

Sie finden natürlich wieder unsere lang bewährten Spanischkurse auf diversen Niveaus wie A1, A2, B1 oder der Club de Español und den jahrelang geliebten Panflötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Weiter warten auf Sie verschiedene Vorträge, handwerkliche Kurse, wie das Herstellen von Bienenwachstüchern oder Besichtigungen an diversen Orten, wie zum Beispiel der Skimanufaktur Stöckli in Malter. Für Kulina-

risches ist unter anderem mit einem Pilzausflug oder einem Rum-Tasting gesorgt.

Die Programmeröffnung feiern wir am Mittwoch, 25. August im Huus74 in Menziken um 19.00 Uhr mit einem Vortrag von Heiner Halder (ehem. AZ-Redaktor), Lenzburg, über Bernhart Matter – dessen Leben und Sterben als Ein- und Ausbrecher.

Das ganze Jahresprogramm mit den dazugehörenden Angaben von Ort, Zeit und Preis finden Sie in unserem Jahresprogramm, welches Sie im August in Ihrem Briefkasten finden werden oder in der nächsten Ausgabe Ihres Dorfheftlis.

### Informationen/Auskünfte

Detaillierte Angaben zu den Kursen unter:

Homepage: <https://www.vhsag.ch/wynental/>

Telefon: 062 771 66 77

E-Mail: [wynental@vhsag.ch](mailto:wynental@vhsag.ch)




Fachwissen  
Kreation  
Konstruktion  
Montage

# Grosses Angebot rund um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP.  
Offizielles Verkaufsgeschäft an der Pilatusstrasse 47A

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr  
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

 062 55 88 123 / 079 940 46 90



Mit  
individueller  
Beratung



**100**  
JAHRE  
**1920-2020**

**HERZOG**

**HOLZ AG**

5737 MENZIKEN [www.herzog-holz.ch](http://www.herzog-holz.ch)

**HERZOG**

**BAU AG**

5737 MENZIKEN [www.herzog-bau.ch](http://www.herzog-bau.ch)

**DAS BEWÄHRTE  
BAUGESCHÄFT  
FÜR MAURER- UND  
ZIMMERARBEITEN**



**MINERGIE®**  
FACHPARTNER

# MUGGESTUTZ

... Erlebniswanderwege  
ab Käserstatt oder Mägisalp



Bergbahnen  
Meiringen-Hasliberg





*Gastgeberin mit Herz: Mirjam Strub setzt unter anderem auf Nostalgie mit den Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto.*

## **Marias Esszimmer im Seetal: Regional, frisch und mit Herz**

*Gäbe es Marias Esszimmer nicht, müsste man es schleunigst erfinden. Was für ein Glück aber, dass das Speiserestaurant in Beinwil am See an der Aarauerstrasse bereits seit 4 Jahren existiert und dank Mirjam Strub und einem Top-Team in der Gastro-Szene erfolgreich unterwegs ist.*

(tmo.) – Die herausgesägten Herzen in den Rücken der Holzstabbeln in der Gaststube unterstreichen die Herzlichkeit, mit welcher die Gäste im ehemaligen Restaurant Seetal willkommen geheissen, bedient und verwöhnt werden. Und so ist es weiter auch nicht verwunderlich, dass Marias Esszimmer den vielen Gästen weit über die Gemeindegrenzen hinaus in den letzten Jahren so richtig ans Herz gewachsen ist. Man lässt sich in Marias Esszimmer einfach gerne verwöhnen. Immer wieder! Zum Erfolgsrezept von Mirjam Strub und ihrem Team gehören neben Freundlichkeit und Aufmerksamkeit speziell auch Qualität. Diese nimmt bereits beim regionalen Einkauf ihren Anfang und zieht sich wie ein roter Faden durch die sorgfältige Zubereitung der Gerichte in der Küche bis hin zur Präsentation auf dem Teller und natürlich den Service. Letzterer muss sympathisch und aufmerksam sein. Diesbezüglich ist Mirjam Strub in der glücklichen Lage, ein Team um sich zu haben, das allen diesen Ansprüchen vollumfänglich gerecht wird. Auch die kulinarische Richtung, wel-

che die gelernte Hotelfachfrau damals bei ihrem Start mit Marias Esszimmer eingeschlagen hat, war goldrichtig und erweist sich auch heute nach vier Jahren noch als Volltreffer. Nostalgisches frisch aufgetischt heisst das Konzept und beinhaltet zum Beispiel die Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto, welche sich zu einem Klassiker entwickelt haben. Aber auch Kutteln, die Kalbsleberli, das Cordon bleu oder Marias Burger erfreuen sich bei den Gästen grosser Beliebtheit und laden förmlich zum kulinarischen Genuss ein. Ganz wichtig dabei: «Wir kochen frisch, regional und mit Herz», wie es Mirjam Strub auf den Punkt bringt und bei den Gästen auch dank einer hervorragenden Küchencrew immer wieder Lob entgegennehmen darf. «Wir haben uns als ein typisches Speiserestaurant etabliert, das bei den Gästen auch des Ambientes wegen beliebt ist», wie Mirjam Strub sagt. Zum speziellen Ambiente trägt neben dem Restaurant mit 45 Plätzen auch die Gartenwirtschaft mit 50 Plätzen unter den schattenspendenden Bäumen ihren Teil bei. Infos unter: [www.marias-esszimmer.ch](http://www.marias-esszimmer.ch)

- Schliessanlagen
- Zutrittslösungen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen

Mit **SICHERHEIT** Zuhause

**Braitenbach**

Schliesstechnik.com

Wiesenstrasse 6  
5734 Reinach  
062 765 1 765  
www.schliesstechnik.com



**Luegä, losä, laufä.**  
**Prävention ist besser als heilen.**

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach  
Javier Conde  
mobiliar.ch/reinach

die **Mobiliar**

1204769

# Tag der offenen Tür

Sonntag, 22. August, 9 – 11 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr



Das Haus mit den schönsten Aussichten.

Der Neubau des Altersheims Dankensberg ist bezugsbereit.



Stiftung Dankensberg  
Dankensbergstrasse 12  
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 48 60  
www.dankensberg.ch





## Metallelemente und exklusive Beleuchtung im Garten

*Die Gestaltung von Garten und Terrasse ist so individuell wie der Mensch, welcher diese anschliessend genießt. Peter Sandmeier und sein elfköpfiges Team der Busi Gartenbau GmbH in Seengen und Hallwil überzeugen mit Kompetenz, innovativen Ideen und langjähriger Erfahrung.*

(fhu) – Mit individuell angefertigten Stahl- und Aluminiumelementen, Stein, Holz oder Wasser kann jeder Garten und jede Terrasse zur Wohlfühloase werden. Die rostfarbenen Cortenstahl-Elemente, welche als Dekoobjekte oder als Sichtschutzwände sehr gefragt sind, werden mittels Laserschnitt nach Kundenwunsch gestaltet. Mit dem richtigen Beleuchtungskonzept, welches das erfolgreiche Gartenbauunternehmen plant, anpasst und selbst montiert, sorgen diese Elemente auch in der Dunkelheit für ein optisches Highlight. Mit dieser farblich variablen LED-Beleuchtung, können spezielle Solitärpflanzen und Bäume ebenfalls perfekt in Szene gesetzt werden und somit für eine fantastische Abendstimmung sorgen. Peter Sandmeier legt in allen Bereichen grossen Wert auf Qualität. Für die nach Kundenwunsch designte Beleuchtung arbeitet er daher mit einer kompetenten Schweizer Firma zusammen. Wer nicht über einen grosszügigen

Garten verfügt, kann auch seine Terrasse einzigartig begrünen und gestalten lassen. Mit massgefertigten Aluminiumgefässen steht einer passenden Bepflanzung auch auf Terrassen und Balkonen nichts im Weg. Seit 28 Jahren ist das Unternehmen regional und überregional erfolgreich tätig. Ob regelmässige Unterhaltsarbeiten, Neuanlagen oder Umgestaltungen, das Team ist mit seinem grossen Maschinenpark für jede Aufgabe top ausgerüstet. Gestaltungen auf Attikaterrassen oder an Hängen sind Herausforderungen, welche das Team gerne und kompetent bewältigt. Die Kombination der verschiedenen Materialien und Elemente bieten unendliche Möglichkeiten, die Auswahl der Pflanzen und die Berücksichtigung der Biodiversität wird dabei stets berücksichtigt. Mit der Busi Gartenbau GmbH hat die Kundschaft von der ersten Planung bis hin zur Material- und Pflanzenauswahl stets einen kompetenten Partner an ihrer Seite.



DAMEN & HERREN



COIFFEUR MARIPOSA

MARIA GONZALEZ WÜTSCHERT  
IRINA GONZALEZ

NEUER  
STANDORT  
...  
NEUER  
LOOK

TERMINE NACH  
VEREINBARUNG VON  
MONTAG BIS SAMSTAG

076 443 95 81  
HAUPTSTRASSE 56, 5734 REINACH  
COIFFEURMARIPOSA@QUICKLINE.CH



Rupp Metalltrend

Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50  
info@rupp-metalltrend.ch · [www.rupp-metalltrend.ch](http://www.rupp-metalltrend.ch)



- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten

GRÄBACHERPARK PFEFFIKON

[www.grabacherpark.ch](http://www.grabacherpark.ch)

Moderne 2½- bis 5½-Zimmer  
Wohnungen ab CHF 420'000.-

**FIRST**  
IMMOBILIEN

info@first-immobilien.ch  
079 599 09 11

**GRÜTER**  
ARCHITEKTUR · TOTALUNTERNEHMUNG

**AREGGER**  
Der sichere Partner.

**immozins**



Thomas Arnold (l.) übernimmt die Metzgerei von Felix und Marlise Ulmann (Bild rechts mit ihren Töchtern Nadine und Michelle).

## Thomas Arnold übernimmt Metzgerei Ulmann

*Die Metzger-Ära von Felix und Marlise Ulmann in Zetzwil geht nach 33 erfolgreichen Jahren zu Ende. Im Zuge einer Nachfolgeregelung hat Metzgermeister Thomas Arnold das Zetzwiler Familienunternehmen per 1. August käuflich erworben. Auf die traditionellen Ulmann-Produkte und deren Top-Qualität muss man glücklicherweise auch in Zukunft nicht verzichten.*

(tmo.) – Die Lösung ist perfekt: Felix und Marlise Ulmann sind froh, mit Thomas Arnold einen ausgewiesenen Fachmann gefunden zu haben, der die Metzgertradition der Ulmanns weiterführen wird. Denn: Thomas Arnold (gebürtiger Seetaler) ist wie Felix Ulmann ein Metzgermeister mit Herzblut und vor allem mit denselben Ansprüchen, was die Qualität von Fleischwaren betrifft. Kurz: Die beiden sind aus demselben Holz geschnitzt. Zuletzt war er Geschäftsführer bei der Braunwalder Metzgerei in Wohlen und ist mit der Branche fest verwurzelt. In dieser Funktion haben er und Felix Ulmann sich bei Kundenbesuchen kennengelernt. Im September letzten Jahres war dann auch die Nachfolgeregelung mit Geschäftsübernahme ein Thema. «Die Chemie hat von Anfang an gepasst», wie Thomas Arnold bestätigt, gleichzeitig aber auch einräumt, dass er danach eine schlaflose Nacht hinter sich hatte. Denn er ist sich sehr wohl bewusst, dass die Ulmanns die Messlatte sehr hoch angesetzt haben. «Ein solcher Name verpflichtet», so Thomas Arnold. Dafür haben Felix und Marlise Ulmann mit ihrem

Team in den letzten 33 Jahren gearbeitet. Vom 13. Oktober 1988 bis 15. Juli 2001 mit der Metzgerei und dem Restaurant Vorstadt sogar als Doppelbetrieb. Danach wurde alles auf die Karte Metzgerei mit Party-Service gesetzt. Initiative, Innovationen, Berufsstolz und Kundenfreundlichkeit hat man während drei Jahrzehnten in dieselbe Waagschale geworfen und die Produkte, die über den Ladentisch gingen oder im Party-Service serviert wurden, immer zu einem Renner gemacht. An diese Erfolgsgeschichte will der ehemalige Schwinger (2009 – 2013) und dreifache Eidgenosse Thomas Arnold anknüpfen. Erfreulich! Denn auf die Ulmann-Spezialitäten mit den bewährten Rezepturen müssen die Kunden auch in Zukunft nicht verzichten. Diese und das bekannte Ulmann-Team übernimmt Thomas Arnold per 1. August nahtlos. Mit an Bord auch Felix Ulmann, der dem neuen Geschäftsinhaber mit einem 60%-Pensum ebenfalls weiter zur Verfügung steht. Am Samstag, 14. August findet ein Eröffnungsfest und Kennenlertag mit verschiedenen Aktionen und Attraktionen statt.

# Kundenmaler EFZ 100%

Anstellung per sofort oder nach Vereinbarung



## Wir suchen ...

- Einen jungen, motivierten, selbstständigen und verantwortungsvollen Maler EFZ
- Sie sind es gewohnt für anspruchsvolle Kundschaft zu arbeiten und qualitativ einwandfreie und effiziente Arbeit auszuführen
- Sie schätzen Herausforderungen und Abwechslung im Neubau, Renovation und Kundenservice
- Sie verfügen über einen Führerschein Kat. B
- Sie sind eine aufgestellte und teamfähige Persönlichkeit

## Wir bieten ...

Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Umfeld, attraktive Anstellungsbedingungen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

## Wir sind ...

Ein Traditionsunternehmen in vierter Generation. In unserem Betrieb werden Werte wie Berufsstolz, Loyalität, Kundenzufriedenheit und Teamgeist gross geschrieben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an: Malergeschäft Döbeli AG, Kirchenfeldstrasse 4, 5726 Unterkulm, an [info@malerdoebeli.ch](mailto:info@malerdoebeli.ch)

## Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne

Frau Tatjana Wiederkehr, Geschäftsinhaberin und Geschäftsführerin unter 062 776 12 49

## Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen **Lüthy Pflege & Dienstleistung** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

[www.luethy-pflege.ch](http://www.luethy-pflege.ch) | [www.luehy.net](http://www.luehy.net)

**MEDIARTS**

WEBDESIGN  
GRAFIK  
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen  
**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!**

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm  
079 432 74 23 | [info@mediarts.ch](mailto:info@mediarts.ch) | [www.mediarts.ch](http://www.mediarts.ch)

## Die ChanSoNetten singen wieder

*Nach einem langen Unterbruch aus bekannten Gründen startet der Frauenchor ChanSoNetten von der Burg wieder mit den Proben. Ein guter Zeitpunkt, um neu einzusteigen!*



(Eing.) – Den Frauenchor Burg gibt es bereits seit 1923. Ein richtiges «Urgestein» also in dieser Region. Seit 2007 ist der Chor mit neuem Namen unterwegs und die ChanSoNetten bereichern die regionale Kultur mit kleinen, aber feinen Konzerten. Geblieben ist das Konzept, ohne Begleitung, also a cappella zu singen. Und nach Möglichkeit an den Auftritten auch ohne Noten. Belohnt wird dieser Aufwand mit einer Präsenz und Ausstrahlung, die an den Konzerten immer gut ankommt und das Publikum begeistert. Ein eigenes Konzert findet ca. alle zwei Jahre statt und meistens in der Kombination von Text und Musik, welche sorgfältig miteinander verwoben werden. Neben den Konzerten gibt es kleinere Auftritte in Gottesdiensten, im Altersheim oder auch mal ein privates Engagement. In alldem lebt der Chor die Devise «Qualität geht vor Quantität». Und deshalb üben die Sängerinnen nicht nur an den richtigen Tönen und den Liedern, sondern trainieren auch die Stimme, feilen am richtigen Hören und der Harmonie.

Nach langer Pause sehnen sich die ChanSoNetten wieder nach dem Singen und der Gemeinschaft. Alle müssen ihre Stimmen wieder aufbauen und wieder neu lernen, zusammen zu singen. Ausserdem muss nach der Demission von Andrea Moser eine neue Dirigentin / ein neuer Dirigent gefunden werden. Ein Idealer Zeitpunkt, den Chor und das Repertoire neu zu überdenken und aufzubauen. Ein idealer Zeitpunkt, den Chor mit neuen Mitgliedern zu ergänzen. Ein idealer Zeitpunkt für begeisterte Sängerinnen, neu einzusteigen.

Die ChanSoNetten beginnen ihre Proben nach den Sommerferien am Dienstagabend, 17. August 2021 wieder wie gewohnt im Singsaal des Gemeindehauses auf der Burg. Interessierte Sängerinnen sind herzlich eingeladen, für ein gegenseitiges Kennenlernen die Proben zu besuchen. Anmeldung und Detailabsprachen bei der Präsidentin Carmen Kettenring unter [c.kettenring@bluewin.ch](mailto:c.kettenring@bluewin.ch).



## LUCTUM *Bestattungen* Claudia Moldovanyi

Reinach/AG und Beinwil am See/AG  
+41 76 223 19 62 • info@luctum.ch  
www.luctum.ch

Mit Herzlichkeit und Sachverstand  
führen wir Sie durch Ihre schweren Zeiten.



Allgemeine Bestattungen, Naturbestattungen (inkl. Luft- & Seebestattungen) und Digitalisierung Ihrer Beisetzung



## Nida Elektro AG



Büro: Neudorfstrasse 32, 5734 Reinach (AG)  
Lager: Hauptstrasse 186, 5732 Zetzwil (AG)

Elektroinstallationen  
Telefon 062 773 14 40, mail@nida-elektro.ch

## Top Online-Bericht im Juni



11 385 interessierte Leser

## Staatswein 2021 kommt aus dem Weingut Lindenmann

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

# Helvetia Versicherung: Partnerschaftliche Beratung in jeder Lebenssituation

*Manchmal kann das Leben ganz schön turbulent sein. Das hat uns das vergangene Jahr mit der Corona-Krise oder dieser Sommer mit den vielen Unwettern gezeigt. Die passende Versicherungslösung sorgt für Sicherheit.*

(Eing.) – Die letzten beiden Jahre haben eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, sich gegen die unterschiedlichsten Ereignisse zu versichern – noch vor dem Schadenfall. Das Coronavirus sorgte etwa in der Reisebranche für massive Einschnitte. Gut, wenn man mit einer Reiseversicherung auf alle Fälle vorbereitet ist. Wer anstatt im Liegestuhl zu Hause krank im Bett liegt oder den Flug aufgrund einer Zugverspätung verpasst, kann die Annullationsversicherung geltend machen. Diese übernimmt die Kosten für Flug, Hotel und weitere Transportmittel, wenn vor der Abreise etwas dazwischenkommt.

## Elementarschäden richtig versichern

Aber auch wer zu Hause bleibt, kann überrascht werden. Die Unwetter diesen Sommer haben auch den Aargau und die angrenzenden Luzerner Gemeinden nicht verschont. Sturmschäden gehören zu den Elementarschäden. Kommt es zu einem Schaden am Gebäude, springt die Gebäudeversicherung ein. Im Aargau ist diese obligatorisch über die Kantonale Gebäudeversicherung abzuschliessen.

Elementarschäden am Hausrat sind über die Hausratsversicherung gedeckt. Zum Hausrat zählen alle beweglichen, persönlichen Gegenstände und auch Haustiere. Die einzelnen Gegenstände können sich im Haus, in einem Gartenhäuschen auf demselben Areal oder in der Garage befinden.



Oliviero Mastropiero



Jan Dätwyler



Gian-Andrea Mirer

## Persönliche Beratung vor Ort

Damit Sie nicht den Durchblick verlieren, steht Ihnen die Helvetia Generalagentur Aarau gerne persönlich zur Seite. Dafür werden Oliviero Mastropiero, Jan Dätwyler und Gian-Andrea Mirer in der Alten Mühle in Reinach am 24. August ein Büro beziehen, um die Beziehungen zu den Kunden und zur Bevölkerung im Oberen Wynental noch besser zu pflegen. Alles Berater, die schon in der Region aufgewachsen sind.



Versicherungsberatung nahe bei den Kundinnen und Kunden in der alten Mühle in Reinach.

# KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Huwa Waschmaschinen,  
Trockner und Geschirrspüler  
aus der Schweiz gehören  
zu Ihrer Familie.

**Huwa**  
seit 1911

www.huwa.ch



11/2020 artwork.ch



kreativschub.ch  
grafik- und werbetechnikatelier

www.kreativschub.ch



ihre  
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

Carrosserie Spritzwerk  
**marcar**  
GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14  
www.marano.ch

**CHS-modulhaus.ch!**

Wir bringen Ihr Zuhause!  
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!



+ Qualität

www.chs-modulhaus.ch



NOTARIATSBÜRO  
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77  
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch



Schröder AG  
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

www.schroeder-ag.ch



www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch

**wirz** //

5737 menziken  
russrainstrasse 28  
malergeschäft seit 1946 telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch